

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**November 1961**



W. KOHLHAMMER VERLAG

**TATISTISCHES  
UND ESAMT  
WIESBADEN**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**November 1961**



Jahrgang 1961 · Nr. 11

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
<b>I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)</b>	
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
<b>A. Bundesergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
<b>B. Landerergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	11
<b>II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik</b>	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	12
Graphische Darstellung . . . . .	13
<b>A. Baugenehmigungen</b>	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren . . . . .	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern . . . . .	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	17
a) Wohnbau . . . . .	17
b) Nichtwohnbau . . . . .	17
<b>B. Baufertigstellungen</b>	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben . . . . .	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern . . . . .	18
<b>III. ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken</b>	
<b>A. Wohnungen</b>	
1. Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	19
a) Finanzierungsmittel . . . . .	19
b) Geforderte Wohnungen insgesamt . . . . .	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	19
<b>B. Erwerbstätigkeit</b>	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer . . . . .	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen . . . . .	20
3. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	20
<b>C. Industrie</b>	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie . . . . .	21
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen . . . . .	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige . . . . .	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) . . . . .	24
<b>D. Handel und Verkehr</b>	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz . . . . .	25
<b>E. Geld und Kredit</b>	
1. Sparverkehr . . . . .	25
2. Entwicklung der Sparkassen . . . . .	25
3. Hypothekenzinsen der Boden- und kommunalkreditinstitute . . . . .	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-industrie, Hoch- und Tiefbau) . . . . .	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	26
<b>F. Preise</b>	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe . . . . .	27
a) Inlandspreise . . . . .	27
b) Weltmarktpreise . . . . .	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte . . . . .	28
3. Preisindex für Wohngebäude . . . . .	28
<b>G. Löhne</b>	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . . . . .	29

## H. Sondertabellen 1)

1. Die Bauwirtschaft im Auslande Fertiggestellte Wohnungen in ausgewählten Ländern . . . . .	30
2. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände . . . . .	30
3. Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 30.9.1961	
a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge . . . . .	31
b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau . . . . .	31
c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geforderte Wohnungen . . . . .	31
4. Die Leistungen der Lohnausgleichskasse für die Bauwirtschaft in der Leistungsperiode 1960/61	
a) Art der Leistungen nach Ländern . . . . .	32
b) Art der Leistungen nach Altersgliederung der Empfänger . . . . .	32
1. Witterungscharakter im November 1961 . . . . .	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1960 bis Februar 1961 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1961, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

### Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-				
MD	=	Monats-				
JE	=	Jahresende				
p	=	vorläufige Zahl				
r	=	berichtigte Zahl				
				an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
				... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Langs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet  
Erschienen im Januar 1962

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

## Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im November 1961 ging die Beschäftigtenzahl im Bauhauptgewerbe geringfügig zurück. Sie verminderte sich gegenüber Oktober um 15 300 (– 1,1 vH) auf 1 409 000, lag damit aber immer noch um 33 000 (+ 2,4 vH) höher als Ende November 1960. An Arbeitsstunden wurden im November 1961 (24,5 Arbeitstage) 222,8 Mill. geleistet, das sind 5,0 vH weniger als im Oktober (26 Arbeitstage), aber trotz der ungünstigen Witterung nur 0,9 vH weniger als im November 1960 (24,5 Arbeitstage).

Der Gesamtumsatz ging auf 2,6 Mrd. DM zurück; er war um 4,1 vH niedriger als im Oktober, aber um 20 vH höher als im November 1960.

Ein Vergleich der Monate Januar bis November 1961 mit dem gleichen Zeitraum des Jahres 1960 zeigt eine Steigerung bei den Arbeitsstunden von 2,5 vH und beim Umsatz von 15 vH.

### Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

#### Bundesgebiet ohne Berlin

#### Januar – November

	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar – November		Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	Januar – November		Zu-(+) bzw. Abnahme(-)
	1960	1961		1960	1961	
	Mill. Std.		vH <sup>1)</sup>	Mill. DM		vH <sup>1)</sup>
Wohnungsbau	984,8	982,9	– 0,2	8 316,6	9 286,6	+ 11,7
Landwirtschaftlicher Bau	80,9	74,3	– 8,2	564,7	587,6	+ 4,1
Gewerbl. und industr. Bau	511,1	528,0	+ 3,3	4 991,5	5 771,9	+ 15,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	765,3	815,6	+ 6,6	7 641,7	9 025,0	+ 18,1
davon: Hochbau	204,8	215,1	+ 5,0	1 932,5	2 227,5	+ 15,3
Straßenbau	253,8	277,0	+ 9,1	2 862,1	3 439,2	+ 20,2
Sonstiger Tiefbau	306,7	323,5	+ 5,5	2 847,1	3 358,4	+ 18,0
Insgesamt	2 342,1	2 400,7	+ 2,5	21 514,5	24 671,2	+ 14,7

1) Die vH-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

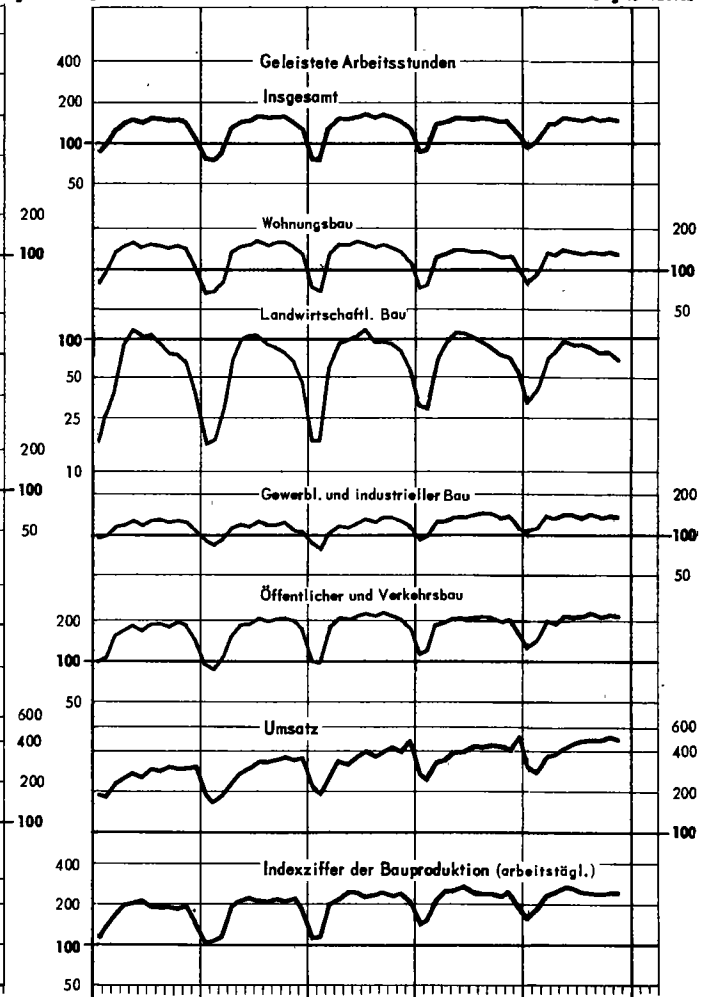
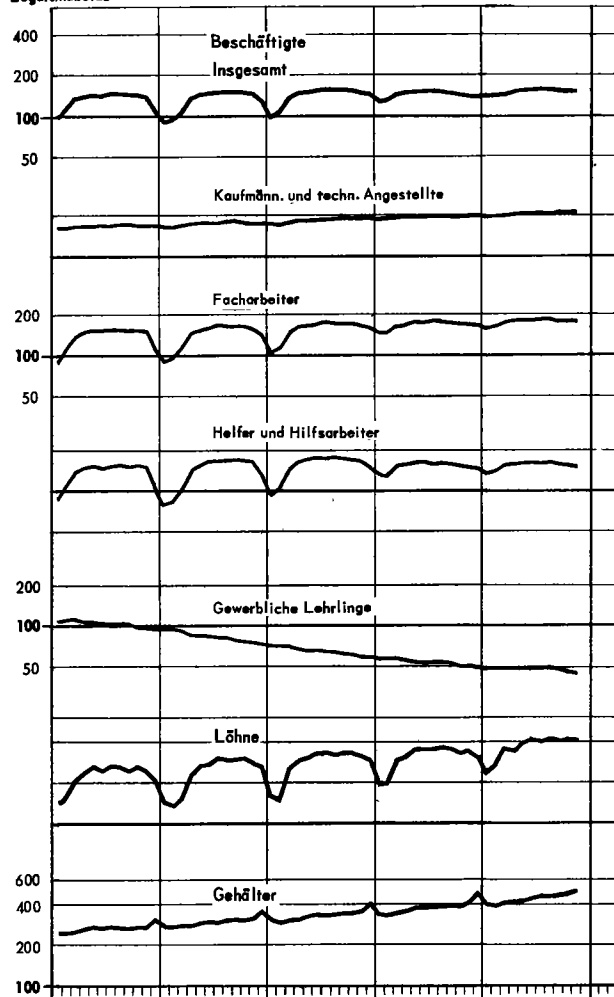
1950=100

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

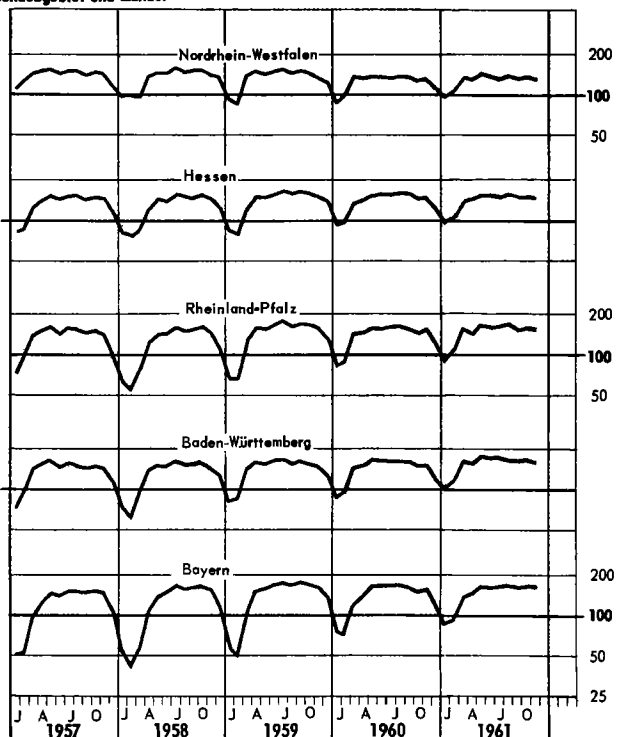
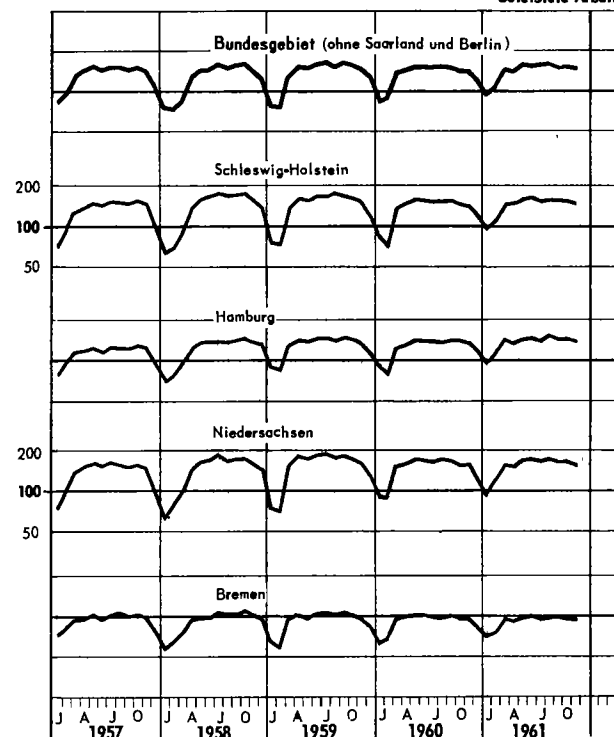
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



## Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



## 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

## Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr  Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der		
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter	
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl									1 000 DM	
Grundzahlen										
1957 JS	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)	
1958 JS	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.	
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.	
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140	
1960 Jan.-Nov.	1 363 178	66 460	79 781	1 216 937	693 433	472 728	50 776	6 759 389	607 736	
1961 Jan.-Nov.	1 394 632	66 575	85 529	1 242 528	720 122	477 329	45 077	8 006 879	725 375	
1960 Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 208	57 439	
August	1 429 705	66 787	81 109	1 281 809	729 452	501 229	51 128	712 439	57 646	
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 837	694 096	57 957	
Oktober	1 387 708	66 691	81 588	1 239 429	713 348	478 342	47 739	657 216	57 827	
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949	
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 178 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404	
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 910	
Februar	1 201 034	66 377	82 032	1 152 675	676 364	430 703	45 608	543 501	58 857	
März	1 373 363	66 516	82 978	1 223 869	706 488	471 962	45 419	700 801	60 115	
April	1 405 679	66 590	84 756	1 254 333	723 000	485 780	45 553	684 914	61 153	
Mai	1 419 723	66 652	85 192	1 267 879	729 907	492 629	45 343	761 785	62 182	
Juni	1 428 323	66 748	85 708	1 275 867	733 618	497 042	45 207	806 517	67 997	
Juli	1 453 530	66 968	86 710	1 299 852	758 989	494 633	46 230	803 978	69 241	
August	1 446 924	66 691	87 341	1 292 892	743 877	502 891	46 124	842 638	70 056	
September	1 430 872	66 475	87 732	1 276 665	738 174	493 487	45 004	807 311	70 662	
Oktober	1 424 015	66 481	88 059	1 269 475	734 434	491 619	43 422	816 250	71 050	
November	1 408 679	66 394	88 522	1 253 763	726 780	484 426	42 557	786 709	75 152	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1960 Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	- 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2	
August	- 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,8	- 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4	
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5	
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2	
November	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	+ 2,3	+ 5,4	
Dezember	- 3,6	- 0,2	+ 0,3	- 4,0	- 2,8	- 6,2	- 1,4	- 11,4	+ 20,4	
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	- 24,0	- 19,7	
Februar	+ 4,2	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,2	+ 0,5	+ 20,1	- 0,2	
März	+ 5,6	+ 0,2	+ 1,2	+ 6,2	+ 4,5	+ 9,6	- 0,4	+ 28,9	+ 2,1	
April	+ 2,4	+ 0,1	+ 2,1	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,9	+ 0,3	- 2,3	+ 1,7	
Mai	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,5	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,4	- 0,5	+ 11,2	+ 1,7	
Juni	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,9	- 0,3	+ 5,9	+ 9,4	
Juli	+ 1,8	+ 0,3	+ 1,2	+ 1,9	+ 3,5	- 0,5	+ 2,3	- 0,3	+ 1,8	
August	- 0,5	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	- 2,0	+ 1,7	- 0,2	+ 4,8	+ 1,2	
September	- 1,1	- 0,3	+ 0,4	- 1,3	- 0,8	- 1,9	- 2,4	- 4,2	+ 0,9	
Oktober	- 0,5	+ 0,0	+ 0,4	- 0,6	- 0,5	- 0,4	- 3,5	+ 1,1	+ 0,5	
November	- 1,1	- 0,1	+ 0,5	- 1,2	- 1,0	- 1,5	- 2,0	- 3,6	+ 5,8	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1957	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.	
1958	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.	
1959	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	+ 1,0	- 17,2	.	.	
1960 Jan.-Nov.	+ 2,5	+ 0,2	+ 7,2	+ 2,1	+ 3,8	+ 1,0	- 11,2	+ 18,5	+ 19,4	
1960 Juli	- 0,3	- 0,1	+ 6,2	- 0,7	+ 5,5	- 7,2	- 15,7	+ 6,4	+ 15,6	
August	- 0,4	+ 0,4	+ 5,9	- 0,8	+ 4,2	- 5,9	- 14,7	+ 13,7	+ 15,7	
September	- 1,4	+ 0,3	+ 6,2	- 2,0	+ 2,9	- 7,0	- 14,7	+ 6,6	+ 15,4	
Oktober	- 2,1	+ 0,4	+ 5,9	- 2,7	+ 2,4	- 8,0	- 15,4	+ 1,2	+ 14,8	
November	- 0,7	+ 0,3	+ 6,1	- 1,2	+ 3,4	- 6,0	- 15,2	+ 10,3	+ 18,6	
Dezember	+ 0,9	+ 0,3	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	- 3,3	- 16,0	+ 3,8	+ 22,1	
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	- 15,1	+ 17,9	+ 17,0	
Februar	+ 8,1	+ 0,5	+ 6,8	+ 8,7	+ 11,5	+ 7,4	- 14,0	+ 40,0	+ 17,1	
März	+ 2,7	+ 0,5	+ 7,0	+ 2,5	+ 5,1	+ 0,8	- 14,6	+ 21,1	+ 17,2	
April	+ 1,6	+ 0,5	+ 6,8	+ 1,4	+ 3,8	- 0,9	- 11,2	+ 11,9	+ 17,4	
Mai	+ 0,7	+ 0,4	+ 6,5	+ 0,3	+ 2,6	- 1,7	- 11,1	+ 12,9	+ 12,8	
Juni	+ 0,9	+ 0,1	+ 6,8	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	- 10,1	+ 17,2	+ 19,8	
Juli	+ 0,9	+ 0,2	+ 7,2	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,5	- 8,8	+ 15,6	+ 20,5	
August	+ 1,2	- 0,1	+ 7,7	+ 0,9	+ 2,0	+ 0,3	- 9,8	+ 18,3	+ 21,5	
September	+ 1,5	- 0,3	+ 7,4	+ 1,2	+ 2,4	+ 0,5	- 9,7	+ 16,3	+ 21,9	
Oktober	+ 2,6	- 0,3	+ 7,9	+ 2,4	+ 3,0	+ 2,8	- 9,0	+ 24,2	+ 22,9	
November	+ 2,4	- 0,2	+ 8,2	+ 2,1	+ 2,7	+ 2,4	- 9,3	+ 17,0	+ 23,3	

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

**ERGEBNISSE**

**2. Umsatz nach der Art der Bauten**  
**Bundesgebiet ohne Berlin**

Jahr Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM								
Grundzahlen										
1960 JS	.	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997	445 952
1960 Jan.-Nov.	.	21 514 541	8 316 632	564 668	4 991 522	7 641 719	1 932 486	2 862 080	2 847 153	394 493
1961 Jan.-Nov.	.	24 671 166	9 286 643	587 557	5 771 921	9 025 045	2 227 479	3 439 175	3 358 391	511 198
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161	26 329
Februar	25	1 340 348	505 043	28 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059	21 858
März	27	1 683 240	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864	29 486
April	24	1 805 298	728 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242	30 104
Mai	25	1 986 910	806 683	58 255	451 182	670 790	172 618	246 136	252 036	37 476
Juni	23,2	2 030 139	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 618	36 437
Juli	26	2 252 214	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481	40 181
August	26,8	2 238 576	866 835	61 925	501 489	808 327	192 581	330 306	284 440	42 443
September	26	2 326 421	877 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586	41 934
Oktober	26	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821	46 055
November	24,5	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845	42 190
Dezember	26	2 667 531	975 482	58 386	632 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844	51 459
1961 Januar	25,7	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114	26 713
Februar	24	1 434 096	556 648	30 414	386 655	460 379	129 883	148 082	182 414	22 943
März	26	1 953 953	788 419	42 457	478 002	645 075	185 497	215 284	244 294	39 145
April	24	1 999 140	797 967	49 044	474 530	677 599	181 312	241 712	254 575	42 054
Mai	24	2 191 084	855 623	57 411	508 401	769 649	203 213	274 114	292 322	45 576
Juni	24,2	2 380 253	909 584	59 447	557 713	853 509	211 197	322 961	319 251	49 747
Juli	26	2 568 385	966 379	66 053	603 773	932 180	222 685	361 471	348 024	49 142
August	26,8	2 588 426	951 009	68 531	573 176	995 710	231 761	406 386	357 563	58 049
September	26	2 591 794	948 358	60 144	592 815	990 477	228 287	406 962	355 228	55 589
Oktober	26	2 729 440	988 546	64 008	602 731	1 074 155	243 447	438 432	392 276	66 834
November	24,5	2 616 952	951 309	56 962	584 302	1 024 379	245 032	410 117	369 230	55 406
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5	- 43,5
Februar	+ 1,2	- 5,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	- 5,2	- 24,9	- 17,0
März	+ 8,0	+ 25,6	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1	+ 34,9
April	- 11,1	+ 7,3	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0	+ 2,1
Mai	+ 4,2	+ 10,1	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 11,7	+ 7,6	+ 24,5
Juni	- 7,2	+ 2,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2	- 2,8
Juli	+ 12,1	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1	+ 10,3
August	+ 3,1	- 0,6	- 3,7	- 6,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1	+ 5,6
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8	- 1,2
Oktober	-	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5	+ 9,8
November	- 5,8	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4	- 8,4
Dezember	+ 6,1	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1	+ 22,0
1961 Januar	- 1,2	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4	- 48,1
Februar	- 6,6	- 11,3	- 2,8	- 8,1	- 3,7	- 23,5	- 10,5	- 30,7	- 25,0	- 14,1
März	+ 8,3	+ 36,2	+ 41,6	+ 39,6	+ 23,6	+ 40,1	+ 42,8	+ 45,4	+ 33,9	+ 70,6
April	- 7,7	+ 2,3	+ 1,2	+ 15,5	- 0,7	+ 5,0	- 2,3	+ 12,3	+ 4,2	+ 7,4
Mai	-	+ 9,6	+ 7,2	+ 17,1	+ 7,1	+ 13,6	+ 12,1	+ 13,4	+ 14,8	+ 8,3
Juni	+ 0,8	+ 8,6	+ 6,3	+ 3,5	+ 9,7	+ 10,9	+ 3,9	+ 17,8	+ 9,2	+ 9,2
Juli	+ 7,4	+ 7,9	+ 6,2	+ 11,1	+ 8,3	+ 9,2	+ 5,4	+ 11,9	+ 9,0	- 1,2
August	+ 3,1	+ 0,8	- 1,6	+ 3,8	- 5,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 12,4	+ 2,7	+ 18,1
September	- 3,0	+ 0,1	- 0,3	- 12,2	+ 3,4	- 0,5	- 1,5	+ 0,1	- 0,7	- 4,2
Oktober	-	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,4	+ 1,7	+ 8,4	+ 6,6	+ 7,7	+ 10,4	+ 20,2
November	- 5,8	- 4,1	- 3,8	- 11,0	- 3,1	- 4,6	+ 0,7	- 6,5	- 5,9	- 17,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1961 Jan.-Nov.	- 0,4	+ 14,7	+ 11,7	+ 4,1	+ 15,6	+ 18,1	+ 15,3	+ 20,2	+ 18,0	+ 29,6
1960 Juli	- 3,7	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 3,3	+ 9,0	+ 9,0
August	+ 3,9	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4	+ 9,1	+ 9,5	+ 9,5
September	-	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 16,3	+ 5,9	+ 0,1	+ 0,1
Oktober	- 3,7	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1	+ 10,9	+ 10,9
November	+ 1,2	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8	+ 8,0	+ 8,0
Dezember	+ 4,0	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4	+ 10,5	+ 10,5
1961 Januar	+ 4,0	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5	+ 1,5
Februar	- 4,0	+ 7,0	+ 10,2	+ 8,2	+ 13,3	- 1,2	+ 1,2	+ 2,4	- 5,5	+ 5,0
März	- 3,7	+ 16,1	+ 22,6	+ 17,6	+ 20,1	+ 6,4	+ 14,5	+ 1,4	+ 5,4	+ 32,8
April	-	+ 10,7	+ 9,5	+ 4,1	+ 15,2	+ 9,7	+ 17,4	+ 5,6	+ 8,7	+ 39,6
Mai	- 4,0	+ 10,3	+ 6,1	- 1,4	+ 12,7	+ 14,7	+ 17,7	+ 11,4	+ 16,0	+ 21,6
Juni	+ 4,3	+ 17,2	+ 13,9	- 3,9	+ 19,8	+ 21,2	+ 21,6	+ 18,4	+ 24,0	+ 36,5
Juli	-	+ 14,0	+ 7,8	- 0,5	+ 19,3	+ 19,0	+ 14,8	+ 16,3	+ 25,0	+ 22,3
August	-	+ 15,6	+ 9,7	+ 10,7	+ 14,3	+ 23,2	+ 19,7	+ 23,0	+ 25,7	+ 36,8
September	-	+ 11,4	+ 8,1	- 0,4	+ 4,2	+ 20,8	+ 9,0	+ 25,6	+ 24,0	+ 32,6
Oktober	-	+ 20,6	+ 14,2	+ 7,4	+ 18,1	+ 29,6	+ 15,5	+ 34,1	+ 34,9	+ 45,1
November	-	+ 20,4	+ 14,2	+ 6,3	+ 18,0	+ 29,4	+ 23,8	+ 31,0	+ 31,5	+ 31,3

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.



**A. BUNDESERGEBNISSE**  
**3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten**

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeits- stunden für Straßen- kräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Grundzahlen									
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465		25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467		27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577		34 561
1960 JS	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106	33 847
1960 Jan.-Nov.	2 342 100	984 767	80 903	511 096	765 334	204 801	253 803	306 730	31 333
1961 Jan.-Nov.	2 400 685	982 865	74 265	527 989	815 566	215 077	276 957	323 532	35 667
1960 Juli	237 305	100 215	9 456	50 227	77 407	19 855	27 800	29 722	3 269
August	240 188	101 581	3 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055	3 376
September	235 332	98 228	8 090	50 828	78 186	20 849	27 272	30 065	3 386
Okttober	223 270	92 937	7 306	48 586	74 441	19 954	25 358	29 129	3 141
November	224 885	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597	3 246
Dezember	180 825	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376	2 514
1961 Januar	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324	1 825
Februar	167 935	70 061	3 977	41 027	52 870	15 502	15 891	21 477	2 295
März	225 136	93 944	6 574	50 214	74 404	20 363	24 455	29 586	3 283
April	220 483	92 169	7 437	47 843	73 034	19 115	24 719	29 200	3 391
Mai	240 056	99 863	8 612	50 830	80 751	21 072	27 043	32 636	3 437
Juni	237 514	98 169	8 131	50 688	80 526	20 752	27 791	31 983	3 485
Juli	234 755	95 751	9 228	49 916	80 860	20 676	28 850	31 334	3 631
August	241 731	97 411	8 071	51 474	84 775	21 400	30 173	33 202	3 786
September	232 037	94 250	7 067	49 458	81 262	20 741	28 826	31 695	3 704
Okttober	234 637	95 139	7 031	50 055	82 412	21 283	29 060	32 069	3 522
November	222 799	89 947	6 227	47 865	78 760	20 653	27 081	31 026	3 308
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1960 Juli	- 0,0	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4	+ 8,5
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,6	+ 1,1	+ 3,3
September	- 2,0	- 3,1	- 7,8	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0	+ 0,3
Okttober	- 5,1	- 5,4	- 3,7	- 4,4	- 4,8	- 4,3	- 7,0	- 3,1	- 7,2
November	+ 0,7	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6	+ 3,3
Dezember	- 19,6	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6	- 22,6
1961 Januar	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7	- 27,4
Februar	+ 16,9	+ 24,8	+ 36,7	+ 6,2	+ 15,2	+ 14,7	+ 21,6	+ 11,1	+ 25,8
März	+ 34,1	+ 34,1	+ 65,3	+ 22,4	+ 40,7	+ 31,4	+ 53,9	+ 37,8	+ 43,1
April	- 2,1	- 1,3	+ 13,1	- 4,7	- 1,8	- 6,1	+ 1,1	- 1,3	+ 3,3
Mai	+ 8,9	+ 9,3	+ 15,8	+ 6,2	+ 10,6	+ 10,2	+ 9,4	+ 11,8	+ 1,4
Juni	- 1,1	- 1,7	- 5,6	- 0,3	- 0,3	- 1,5	+ 2,8	- 2,0	+ 1,4
Juli	- 1,2	- 2,5	+ 1,2	- 1,5	+ 0,4	- 0,4	+ 3,8	- 2,0	+ 4,2
August	+ 3,0	+ 1,7	- 1,9	+ 3,1	+ 4,8	+ 3,5	+ 4,6	+ 6,0	+ 4,3
September	- 4,0	- 3,2	- 12,4	- 3,1	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5	- 2,2
Okttober	+ 1,1	+ 0,9	- 0,5	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,8	+ 1,2	- 4,9
November	- 5,0	- 5,5	- 11,4	- 4,4	- 4,4	- 3,0	- 6,8	- 3,3	- 6,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0		+ 7,9
1958	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1		+ 24,2
1959	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2		- 2,1
1960 Jan.-Nov.	+ 2,5	- 0,2	- 8,2	+ 3,3	+ 6,6	+ 5,0	+ 9,1	+ 5,5	+ 13,8
1960 Juli	- 6,0	- 10,0	- 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3		- 7,4
August	+ 0,1	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8		+ 1,5
September	- 5,8	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4		- 5,9
Okttober	- 7,8	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1		- 9,0
November	- 0,0	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4		+ 5,7
Dezember	- 5,6	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9		- 3,3
1961 Januar	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6	+ 8,1
Februar	+ 21,1	+ 26,5	+ 47,4	+ 13,9	+ 18,5	+ 16,6	+ 34,7	+ 10,1	+ 29,0
März	+ 5,8	+ 3,9	+ 1,2	+ 7,7	+ 7,6	+ 7,7	+ 13,1	+ 3,4	+ 23,9
April	- 1,3	- 4,1	- 11,4	+ 2,8	+ 0,9	+ 1,1	+ 3,4	- 1,2	+ 23,3
Mai	+ 0,7	- 2,3	- 14,2	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,0	+ 3,4	+ 5,2	+ 13,3
Juni	+ 0,0	- 3,7	- 18,3	+ 3,7	+ 5,1	+ 4,7	+ 5,6	+ 5,0	+ 15,6
Juli	- 1,1	- 4,5	- 13,0	- 0,6	+ 4,4	+ 3,9	+ 3,8	+ 5,4	+ 11,1
August	+ 0,6	- 3,9	- 8,0	- 0,1	+ 8,0	+ 2,7	+ 9,1	+ 10,5	+ 12,1
September	- 1,4	- 4,0	- 12,6	- 2,7	+ 3,9	- 0,5	+ 5,7	+ 5,4	+ 9,4
Okttober	+ 5,1	+ 2,4	- 3,8	+ 3,0	+ 10,7	+ 6,7	+ 14,6	+ 10,1	+ 12,1
November	- 0,9	- 3,7	- 9,3	- 2,5	+ 4,3	+ 1,1	+ 6,3	+ 4,8	+ 1,9

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

## B. LÄNDERERGEBNISSE

### 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)2)							Bruttosumme 1)	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				der	
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliers und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge	Löhne	Gehälter
								1 000 DM	
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-Nov.	61 008	2 717	2 765	55 526	29 061	21 370	5 095	301 524	19 421
1961 Jan.-Nov.	61 380	2 582	2 943	55 855	29 559	21 643	4 653	357 599	23 571
1960 Oktober	61 825	2 703	2 809	56 313	29 472	21 893	4 948	30 691	1 830
November	61 131	2 614	2 829	55 688	29 101	21 658	4 929	30 081	2 027
1961 Oktober	62 175	2 596	3 012	56 567	29 947	22 159	4 461	36 318	2 452
November	61 603	2 590	3 015	55 998	29 791	21 806	4 401	34 517	2 418
Hamburg									
1960 Jan.-Nov.	48 300	1 334	3 621	43 345	26 594	14 630	2 121	310 307	31 940
1961 Jan.-Nov.	49 493	1 339	3 936	44 218	27 570	14 760	1 942	370 142	38 646
1960 Oktober	49 127	1 326	3 693	44 108	27 078	14 998	2 032	31 959	3 044
November	48 818	1 335	3 722	43 761	26 871	14 876	2 014	31 111	3 219
1961 Oktober	50 037	1 353	4 026	44 658	27 803	14 986	1 869	37 611	3 681
November	49 522	1 341	4 028	44 153	27 544	14 760	1 849	35 873	4 107
Niedersachsen									
1960 Jan.-Nov.	178 609	8 452	8 546	161 611	91 571	58 429	11 611	850 286	61 308
1961 Jan.-Nov.	179 324	8 457	9 109	161 728	93 396	58 104	10 228	993 568	72 340
1960 Oktober	181 293	8 516	8 766	164 011	93 421	59 768	10 822	83 780	5 814
November	179 028	8 513	8 706	161 809	92 672	58 602	10 535	84 528	6 247
1961 Oktober	181 861	8 435	9 290	164 133	94 434	60 008	9 691	102 247	6 962
November	179 186	8 438	9 341	161 407	92 979	58 862	9 566	94 925	7 212
Bremen									
1960 Jan.-Nov.	21 163	645	1 303	19 215	11 381	7 105	729	117 137	10 906
1961 Jan.-Nov.	21 219	627	1 426	19 166	11 513	7 033	620	131 339	13 313
1960 Oktober	21 233	634	1 355	19 244	11 468	7 106	670	11 410	1 082
November	21 405	634	1 365	19 406	11 539	7 192	675	11 430	1 121
1961 Oktober	21 303	622	1 463	19 218	11 524	7 128	566	12 920	1 272
November	21 365	622	1 482	19 261	11 569	7 122	570	12 745	1 423
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-Nov.	397 652	16 768	27 879	353 005	207 272	134 508	11 225	2 087 317	219 682
1961 Jan.-Nov.	397 909	16 694	29 468	351 747	210 973	131 247	9 527	2 393 580	259 252
1960 Oktober	393 924	16 850	28 174	348 900	208 659	129 863	10 378	195 175	20 655
November	391 543	16 803	28 273	346 467	207 698	128 435	10 334	202 711	22 191
1961 Oktober	400 786	16 627	30 181	353 978	212 015	132 882	9 081	239 415	24 950
November	396 334	16 523	30 450	349 361	209 793	130 855	8 713	230 515	27 473
Hessen									
1960 Jan.-Nov.	105 410	5 563	6 500	93 347	55 297	34 440	3 610	536 390	53 985
1961 Jan.-Nov.	117 204	6 127	7 654	103 423	62 720	37 293	3 410	621 747	64 922
1960 Oktober	116 612	6 133	7 333	103 146	62 190	37 404	3 552	51 530	5 198
November	115 402	6 130	7 374	101 898	61 354	37 151	3 393	52 527	5 286
1961 Oktober	119 137	6 053	7 851	105 233	64 306	37 602	3 325	62 944	6 599
November	118 731	6 049	7 907	104 775	63 833	37 670	3 272	61 669	6 533
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-Nov.	78 928	4 657	3 974	70 297	39 766	27 811	2 720	368 635	27 791
1961 Jan.-Nov.	82 664	4 664	4 315	73 685	42 757	28 295	2 633	442 406	34 380
1960 Oktober	81 775	4 660	4 086	73 029	42 264	28 124	2 641	35 999	2 676
November	82 333	4 644	4 114	73 575	42 354	28 646	2 575	37 660	2 862
1961 Oktober	83 732	4 656	4 425	74 651	43 359	28 772	2 520	44 794	3 295
November	83 202	4 656	4 425	74 121	43 129	28 556	2 436	43 441	3 531
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-Nov.	200 291	13 483	10 093	176 715	97 378	75 232	4 105	965 007	75 198
1961 Jan.-Nov.	211 989	13 604	11 029	187 356	104 373	79 322	3 661	1 202 064	91 520
1960 Oktober	203 483	13 474	10 404	179 605	99 765	76 121	3 719	93 422	7 188
November	200 166	13 464	10 435	176 267	98 367	74 257	3 643	96 172	7 481
1961 Oktober	216 076	13 653	11 452	190 971	106 729	80 736	3 506	121 825	8 984
November	213 067	13 663	11 452	187 952	105 600	78 942	3 410	118 830	9 476
Bayern									
1960 Jan.-Nov.	230 877	11 218	12 399	207 260	114 744	83 761	8 755	1 060 419	88 838
1961 Jan.-Nov.	242 783	11 372	13 536	217 875	122 151	87 701	8 023	1 316 076	106 864
1960 Oktober	247 635	11 273	12 875	223 487	123 814	91 085	8 588	108 163	8 581
November	245 840	11 308	12 930	221 602	122 602	90 560	8 440	110 813	8 731
1961 Oktober	258 075	11 415	14 215	232 445	129 124	95 269	8 052	140 460	10 848
November	256 014	11 449	14 287	230 278	127 754	94 537	7 987	138 613	10 964
Saarland									
1960 Jan.-Nov.	31 355	1 118	2 110	28 127	15 341	12 310	476	162 367	18 667
1961 Jan.-Nov.	30 662	1 078	2 112	27 472	15 109	11 984	379	178 358	20 561
1960 Oktober	30 801	1 122	2 093	27 586	15 217	11 980	389	15 087	1 759
November	30 447	1 105	2 095	27 247	15 186	11 685	376	15 113	1 784
1961 Oktober	30 833	1 068	2 144	27 621	15 193	12 077	351	17 716	2 007
November	29 655	1 063	2 135	26 457	14 788	11 316	353	15 581	2 015
Berlin (West)									
1960 Jan.-Nov.	45 695	1 443	3 622	40 630	23 746	14 999	1 885	244 781	26 958
1961 Jan.-Nov.	43 254	1 423	3 667	38 164	22 835	13 986	1 343	251 255	29 836
1960 Oktober	48 301	1 456	3 683	43 162	25 625	15 853	1 684	25 482	2 456
November	47 707	1 466	3 677	42 564	25 368	15 576	1 620	25 266	2 679
1961 Oktober	42 194	1 375	3 564	37 255	22 543	13 589	1 123	24 755	2 633
November	41 198	1 360	3 541	36 297	22 189	13 019	1 089	23 778	2 755

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse. - 2) Januar - November: Monatsdurchschnitt.

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten

Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau					
	zusammen					Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau			
1 000 DM											
Anzahl											
Schleswig-Holstein											
1960 Jan.-Nov.	.	939 395	401 515	60 081	105 271	372 528	70 656	108 045	193 827	28 591	
1961 Jan.-Nov.	.	1 088 184	444 980	71 515	127 454	444 235	92 148	151 176	200 911	39 554	
1960 Oktober	26	102 580	40 570	7 616	10 952	43 442	9 554	14 228	19 660	4 426	
November	25	97 960	42 259	6 134	11 046	38 521	8 880	11 847	17 794	3 940	
1961 Oktober	26	123 036	46 685	8 553	13 449	54 349	9 917	19 577	24 855	5 108	
November	25	114 810	44 566	7 157	13 319	49 768	11 402	16 436	21 930	3 945	
Hamburg											
1960 Jan.-Nov.	.	879 856	320 172	-	202 411	357 273	85 989	85 365	185 919	7 593	
1961 Jan.-Nov.	.	1 019 918	382 485	-	220 133	417 300	89 963	88 679	238 658	7 164	
1960 Oktober	26	93 494	35 802	-	19 165	38 527	10 297	8 607	19 623	982	
November	25	87 910	32 985	-	16 827	38 098	8 957	10 353	18 788	380	
1961 Oktober	26	115 882	42 228	-	24 405	49 249	10 421	11 936	26 892	1 174	
November	25	107 607	40 219	-	23 381	44 007	9 717	9 915	24 375	935	
Niedersachsen											
1960 Jan.-Nov.	.	2 534 319	1 048 492	132 251	473 470	880 106	229 712	296 077	354 317	53 684	
1961 Jan.-Nov.	.	2 791 108	1 168 747	130 794	498 235	933 332	253 961	350 458	388 913	64 900	
1960 Oktober	26	282 275	112 594	15 148	53 228	101 305	31 032	33 009	37 264	7 687	
November	25	261 792	106 493	13 417	49 515	92 367	25 101	31 321	35 945	6 569	
1961 Oktober	26	309 194	123 773	15 791	49 020	120 610	27 976	43 546	49 088	6 899	
November	25	302 454	127 109	13 561	48 499	113 485	29 239	39 430	44 816	6 685	
Bremen											
1960 Jan.-Nov.	.	356 678	131 578	1 773	98 209	125 118	36 125	23 563	65 430	17 203	
1961 Jan.-Nov.	.	364 721	125 416	1 028	107 155	131 122	47 985	23 229	59 908	7 821	
1960 Oktober	26	35 060	13 707	151	9 233	11 969	3 831	2 251	5 887	1 139	
November	25	36 009	14 439	585	9 266	11 719	3 354	2 200	6 165	1 226	
1961 Oktober	26	38 181	12 505	141	11 322	14 213	4 838	2 705	6 670	649	
November	25	38 568	12 747	124	11 871	13 826	4 377	2 289	7 160	696	
Nordrhein-Westfalen											
1960 Jan.-Nov.	.	6 479 296	2 549 773	74 617	1 853 083	2 001 823	465 208	799 964	736 651	43 449	
1961 Jan.-Nov.	.	7 403 312	2 736 062	69 369	2 212 335	2 385 546	550 628	938 164	896 754	49 211	
1960 Oktober	26	650 072	258 683	7 455	180 164	203 770	46 893	83 168	73 709	4 316	
November	24	628 455	241 822	6 693	178 821	201 119	49 200	81 112	70 807	3 624	
1961 Oktober	26	795 887	285 961	7 962	229 492	272 472	61 504	109 809	101 159	5 777	
November	24	752 673	266 748	7 540	228 410	249 975	54 216	103 647	92 112	5 149	
Hessen											
1960 Jan.-Nov.	.	1 876 251	653 657	48 673	436 342	737 579	207 917	282 439	247 223	44 107	
1961 Jan.-Nov.	.	2 176 160	738 312	48 037	508 893	880 918	238 060	383 194	259 664	51 897	
1960 Oktober	26	198 416	66 803	4 954	43 088	83 571	21 662	38 715	23 194	4 740	
November	25	186 376	62 760	3 565	41 826	78 225	19 258	36 101	22 866	3 484	
1961 Oktober	26	240 275	77 739	5 547	50 866	106 123	24 876	50 544	30 703	7 105	
November	25	232 218	76 839	4 608	46 720	104 051	25 942	47 814	30 295	6 443	
Rheinland-Pfalz											
1960 Jan.-Nov.	.	1 200 643	413 581	33 749	247 818	505 495	110 265	231 987	163 243	61 979	
1961 Jan.-Nov.	.	1 403 847	437 285	37 655	274 812	654 095	147 990	271 714	234 391	106 816	
1960 Oktober	26	128 167	43 002	4 237	24 040	56 888	12 868	25 559	18 461	8 024	
November	24	126 285	41 131	3 981	27 477	53 696	12 612	23 331	17 753	7 567	
1961 Oktober	26	158 242	45 381	4 903	27 315	80 643	16 858	33 954	29 831	16 002	
November	24	145 147	42 447	4 109	25 173	73 418	15 742	32 316	25 360	12 331	
Baden-Württemberg											
1960 Jan.-Nov.	.	3 264 498	1 287 890	79 586	709 339	1 187 683	326 872	470 392	390 419	56 101	
1961 Jan.-Nov.	.	3 902 478	1 546 420	81 946	831 012	1 443 100	382 160	561 809	499 131	83 985	
1960 Oktober	26	352 861	137 029	7 198	77 814	130 820	35 404	53 187	42 229	6 723	
November	24	335 518	130 023	7 940	70 790	125 865	32 330	52 422	41 113	6 595	
1961 Oktober	26	443 527	170 049	8 982	88 382	176 114	43 505	76 282	56 327	12 623	
November	24	418 889	155 642	7 545	82 035	173 667	46 778	70 995	55 894	8 825	
Bayern											
1960 Jan.-Nov.	.	3 537 880	1 372 738	131 757	740 494	1 292 891	345 550	501 444	445 897	81 757	
1961 Jan.-Nov.	.	4 040 829	1 571 701	143 464	860 047	1 465 617	368 584	582 435	514 598	97 903	
1960 Oktober	26	374 815	142 963	12 460	80 718	138 674	34 304	61 576	42 794	8 018	
November	25	369 770	147 157	10 940	77 548	134 125	32 983	57 401	43 740	8 805	
1961 Oktober	26	452 814	169 781	11 711	95 201	176 121	37 826	79 658	58 637	11 023	
November	25	455 471	172 778	12 164	91 623	178 906	40 973	78 392	59 541	9 923	
Saarland											
1960 Jan.-Nov.	.	445 725	137 236	2 181	125 085	181 223	54 192	62 804	64 227	29	
1961 Jan.-Nov.	.	480 609	135 235	3 749	131 845	209 780	56 000	88 317	65 463	1 947	
1960 Oktober	26	46 102	14 390	393	11 769	19 550	5 012	6 538	8 000	-	
November	24	43 519	13 358	307	11 886	17 968	5 193	6 902	5 873	-	
1961 Oktober	26	52 402	14 444	418	13 279	24 261	5 726	10 421	8 114	474	
November	24	49 115	12 214	354	13 271	23 276	6 646	8 883	7 747	474	
Berlin (west) 3)											
1960 Jan.-Nov.	.	745 907	370 200	-	145 700	213 341	72 837	54 178	86 526	11 691	
1961 Jan.-Nov.	.	715 032	334 977	-	160 303	206 593	71 268	61 789	73 536	7 623	
1960 Oktober	26	84 033	43 089	-	16 190	22 987	6 744	7 578	8 665	641	
November	25	85 859	43 293	-	16 459	24 576	8 286	7 514	8 776	639	
1961 Oktober	26	72 327	34 428	-	15 302	21 458	7 249	6 233	7 976	1 158	
November	25	69 174	33 109	-	13 560	21 431	7 257	6 024	8 150	1 342	

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

**ERGEBNISSE**
**3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten**

1 000 Stunden

Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-Nov.	103 574	46 483	7 034	11 419	38 638	7 802	9 964	20 872	2 464
1961 Jan.-Nov.	107 875	46 137	7 392	12 393	41 953	9 106	11 885	20 962	3 130
1960 Oktober	10 311	4 481	760	1 115	3 955	850	1 060	2 045	290
1960 November	9 960	4 407	663	1 077	3 813	846	987	1 980	270
1961 Oktober	10 457	4 346	773	1 244	4 094	892	1 193	2 009	306
1961 November	9 841	4 084	684	1 161	3 912	847	1 104	1 961	302
Hamburg									
1960 Jan.-Nov.	81 559	30 577	-	17 833	33 149	7 480	7 432	18 237	338
1961 Jan.-Nov.	85 938	32 849	-	17 188	35 901	7 528	7 156	21 217	494
1960 Oktober	8 239	3 176	-	1 684	3 379	797	763	1 819	28
1960 November	7 979	3 074	-	1 514	3 391	902	763	1 726	23
1961 Oktober	8 291	3 245	-	1 647	3 399	699	692	2 008	58
1961 November	7 780	2 917	-	1 582	3 281	663	717	1 901	35
Niedersachsen									
1960 Jan.-Nov.	305 665	133 199	18 759	51 404	102 303	25 930	33 723	42 650	5 170
1961 Jan.-Nov.	307 000	134 419	16 666	49 420	106 495	26 387	37 576	42 532	5 501
1960 Oktober	29 501	12 809	1 904	4 763	10 025	2 640	3 314	4 071	588
1960 November	29 395	12 655	1 813	4 907	10 020	2 618	3 382	4 020	601
1961 Oktober	30 250	13 049	1 746	4 642	10 813	2 610	3 872	4 331	509
1961 November	27 807	11 964	1 462	4 296	10 085	2 488	3 522	4 075	473
Bremen									
1960 Jan.-Nov.	37 258	14 428	181	9 591	13 058	3 763	2 618	6 677	816
1961 Jan.-Nov.	37 099	13 400	160	10 156	13 383	4 238	2 780	6 365	594
1960 Oktober	3 561	1 384	16	935	1 226	410	268	548	64
1960 November	3 543	1 341	60	946	1 196	358	250	588	75
1961 Oktober	3 476	1 160	21	981	1 314	383	288	643	52
1961 November	3 400	1 163	9	970	1 258	368	254	636	51
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-Nov.	690 458	292 869	9 335	181 514	206 740	50 178	71 309	85 253	4 006
1961 Jan.-Nov.	690 499	276 940	7 850	191 885	213 824	52 399	74 978	86 447	3 374
1960 Oktober	63 721	26 292	830	17 165	19 434	4 695	6 618	8 121	331
1960 November	64 343	26 466	738	17 233	19 906	5 101	6 819	7 986	367
1961 Oktober	66 136	26 171	818	18 189	20 958	5 104	7 526	8 328	343
1961 November	62 882	24 943	697	17 501	19 741	4 728	6 951	8 062	294
Hessen									
1960 Jan.-Nov.	190 162	73 926	6 157	44 288	65 791	20 346	21 780	23 665	3 314
1961 Jan.-Nov.	193 642	73 321	5 407	45 483	69 431	21 265	24 693	23 473	3 652
1960 Oktober	17 767	6 756	457	4 148	6 406	1 929	2 346	2 131	327
1960 November	18 041	6 854	461	4 178	6 548	1 953	2 346	2 249	358
1961 Oktober	18 720	7 175	536	4 169	6 840	1 991	2 543	2 306	323
1961 November	18 235	6 840	465	4 066	6 864	2 041	2 523	2 300	317
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-Nov.	136 313	56 194	4 515	27 063	48 541	12 804	18 257	17 480	4 229
1961 Jan.-Nov.	138 917	52 585	4 614	26 751	54 967	14 994	19 279	20 694	6 358
1960 Oktober	12 975	5 166	484	2 519	4 806	1 279	1 779	1 748	480
1960 November	13 389	5 371	406	2 593	5 019	1 336	1 816	1 867	482
1961 Oktober	13 514	5 019	459	2 342	5 694	1 541	2 038	2 115	704
1961 November	12 795	4 750	435	2 252	5 358	1 423	1 942	1 993	607
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-Nov.	349 753	151 019	12 201	72 294	114 239	34 282	40 496	39 461	4 874
1961 Jan.-Nov.	375 068	161 660	11 056	76 314	126 038	35 913	45 132	44 993	6 173
1960 Oktober	32 826	14 069	965	6 867	10 925	3 317	3 902	3 706	483
1960 November	33 313	14 279	969	6 971	11 094	3 215	3 917	3 962	511
1961 Oktober	36 476	15 554	1 005	7 164	12 753	3 589	4 802	4 362	559
1961 November	34 745	14 748	901	6 727	12 369	3 659	4 464	4 246	543
Bayern									
1960 Jan.-Nov.	394 965	168 258	22 466	81 714	122 527	36 171	41 465	44 891	6 120
1961 Jan.-Nov.	413 105	175 627	20 754	85 235	131 489	37 368	45 370	48 751	6 209
1960 Oktober	39 493	17 146	1 843	8 043	12 461	3 524	4 666	4 271	550
1960 November	40 211	17 401	1 722	8 567	12 721	3 581	4 558	4 582	559
1961 Oktober	42 288	17 933	1 641	8 461	14 253	3 892	5 261	5 100	640
1961 November	41 162	17 357	1 551	8 280	13 974	3 902	4 940	5 132	647
Saarland									
1960 Jan.-Nov.	52 393	17 814	255	13 976	20 348	6 045	6 759	7 544	2
1961 Jan.-Nov.	51 542	15 927	366	13 164	22 085	5 879	8 108	8 098	182
1960 Oktober	4 876	1 658	47	1 347	1 824	513	642	669	-
1960 November	4 711	1 587	31	1 283	1 810	524	649	637	-
1961 Oktober	5 029	1 487	32	1 216	2 294	582	845	867	28
1961 November	4 152	1 181	23	1 030	1 918	534	664	720	39
Berlin (West) 3)									
1960 Jan.-Nov.	73 985	34 996	-	14 775	22 365	7 865	5 555	8 945	874
1961 Jan.-Nov.	67 882	30 582	-	14 826	20 998	7 257	5 708	8 033	581
1960 Oktober	7 406	3 592	-	1 449	2 196	742	615	839	64
1960 November	7 302	3 460	-	1 442	2 231	803	614	814	75
1961 Oktober	6 304	2 855	-	1 367	1 958	684	529	745	54
1961 November	6 030	2 720	-	1 289	1 902	676	514	712	62

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### BAUTÄTIGKEIT IM NOVEMBER 1961

Im Berichtsmonat wurden im Bundesgebiet ohne Berlin Genehmigungen zum Bau von insgesamt 50 989 Wohnungen erteilt, d.s. gut 1 200 Wohnungen (2,4 vH) weniger als im gleichen Monat 1960. Der umbaute Raum der Wohngebäude war mit 19,9 Mill.cbm dagegen um 0,6 Mill.cbm (3,1 vH) größer, das Volumen der Nichtwohngebäude mit 12,8 Mill.cbm genau so groß wie im November 1960. Die reinen Baukosten der zum Bau freigegebenen Wohnbauten waren mit 1,6 Mrd.DM und für Nichtwohnbauten mit fast 1 Mrd.DM veranschlagt.

Gegenüber dem Oktober 1961 hat sich der saisonübliche Rückgang der Baugenehmigungen fortgesetzt. Trotzdem zeigen die Ergebnisse der Baugenehmigungsstatistik seit Beginn des Jahres 1961 noch immer eine Steigerung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1960 um über 20 000 Wohnungen (3,6 vH), der veranschlagten reinen Baukosten insgesamt um fast 4,4 Mrd.DM (18 vH), wovon auf Wohnbauten 2,6 und auf Nichtwohnbauten 1,8 Mrd.DM entfallen.

Der umbaute Raum der Wohngebäude nahm um 7,4 vH auf 224,4 Mill.cbm, der der Nichtwohngebäude um 12,8 vH auf 160,0 Mill.cbm zu.

Die in den Gemeinden mit über 50 000 Einwohnern genehmigten Wohnungen blieben 1961 um 16 400 Einheiten (7,4 vH) gegenüber 1960 zurück; die Wohnungsbautätigkeit hat sich also noch mehr auf die kleineren Gemeinden unter 50 000 Einwohner verlagert, in denen nunmehr 64,7 vH aller Wohnungen errichtet werden sollen, während es 1960 nur 60,5 vH waren. Die Nichtwohnbautätigkeit in diesen kleineren Gemeinden blieb in beiden Jahren mit rd. 63 vH des umbauten Raumes gleich.

Im Wohnbau hat sich das Gewicht der Bauherren gegenüber 1960 wieder etwas verschoben. Die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen sind nur mehr mit 24,9 vH gegen 26,0 vH im Vorjahr an den Wohnbauplanungen beteiligt; dagegen erhöhte sich der Anteil der privaten Haushalte von 63,3 vH auf 63,5 vH und der der freien Wohnungsunternehmen von 4,4 vH auf 5,1 vH.

Durch die im Berichtsmonat als fertiggestellt erfaßten 55 277 Wohnungen - im November 1960 waren es 55 267 Wohnungen - stieg der Rohzugang an Wohnungen im Bundesgebiet ohne Berlin seit Jahresbeginn 1961 auf insgesamt 359 246 Einheiten mit 1 483 288 Wohnräumen einschl. Küchen. Im Vorjahre waren es 366 147 Wohnungen mit 1 480 579 Wohnräumen. Der Rückgang an Wohnungen um 1,9 vH wurde durch die leichte Vermehrung der Wohnräume (etwa 0,2 vH) ausgeglichen. Der Zugang an tatsächlich fertiggestellten Wohnungen im Jahre 1961 wird nur unwesentlich hinter dem Ergebnis des Vorjahres zurückbleiben. Es hat jedoch den Anschein, als ob sich in den einzelnen Ländern Verschiebungen gegenüber dem Jahre 1960 ergeben werden. Aus den bisher vorliegenden Ergebnissen der ersten elf Monate ist insbesondere in Bayern und Hessen eine beträchtliche Zunahme des erfaßten Rohzugangs an Wohnungen festzustellen, während die Abnahmen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen beachtlich sind.

Das Volumen der seit Jahresbeginn als fertiggestellt gemeldeten Nichtwohngebäude erhöhte sich bis Ende November auf 75 Mill.cbm umbauten Raumes gegenüber 71 Mill.cbm im Jahre 1960. Trotzdem war die Steigerung von 1960 auf 1961 nicht mehr so stark wie von 1959 auf 1960.



**A. BAUGENEH**  
**1. Genehmigte Wohn- und Nicht**

(Normal

Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn											
1	Behörden und Verwaltungen	260	388	944	69,5	32 265	3	21	37	2,9	1 927
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 946	4 959	14 318	967,9	380 315	12	40	121	6,6	3 166
3	Freie Wohnungsunternehmen	849	901	2 351	171,8	73 363	4	8	37	2,2	874
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	404	738	1 761	126,2	57 778	10	30	103	5,0	2 725
5	Private Haushalte	13 699	12 303	25 986	2 093,7	956 491	249	468	1 233	87,6	37 085
6	Bauherren insgesamt	19 158	19 289	45 360	3 429,1	1 500 212	278	567	1 531	104,3	45 777
Anstalts											
7	Behörden und Verwaltungen	117	698	45	-	77 251	1	2	-	-	195
8	Betriebe und Unternehmen 3)	64	156	45	-	13 930	2	11	52	-	1 042
9	Private Haushalte	7	17	2	-	1 525	2	3	-	-	308
10	Bauherren insgesamt	188	871	92	-	92 706	5	16	52	-	1 545
Büro											
11	Behörden und Verwaltungen	39	167	21	-	17 282	1	12	1	-	1 199
12	Betriebe und Unternehmen 3)	139	504	72	-	48 867	9	67	15	-	7 278
13	Private Haushalte	14	32	9	-	2 684	2	12	5	-	1 009
14	Bauherren insgesamt	192	703	102	-	68 833	12	91	21	-	9 486
Landwirtschaftliche											
15	Behörden und Verwaltungen	20	29	-	-	1 731	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen 3)	1 725	1 851	46	-	47 830	68	116	-	-	2 953
17	Private Haushalte	252	91	2	-	2 928	4	4	1	-	157
18	Bauherren insgesamt	1 997	1 971	48	-	52 489	72	120	1	-	3 110
Gewerbliche											
19	Behörden und Verwaltungen	39	85	9	-	8 192	-	-	-	-	-
20	Betriebe und Unternehmen 3)	2 076	5 772	278	-	308 714	31	74	10	-	4 369
21	Private Haushalte	188	342	50	-	18 064	2	4	6	-	387
22	Bauherren insgesamt	2 303	6 199	337	-	334 970	33	78	16	-	4 756
Sonstige Nicht											
23	Behörden und Verwaltungen	610	1 991	117	-	200 282	6	16	5	-	1 579
24	Betriebe und Unternehmen 3)	535	344	18	-	22 808	3	7	-	-	734
25	Private Haushalte	1 186	283	9	-	13 836	7	20	1	-	288
26	Bauherren insgesamt	2 331	2 618	144	-	236 926	16	43	6	-	2 601
darunter											
27	Behörden und Verwaltungen	118	803	37	-	88 723	-	-	-	-	-
28	Betriebe und Unternehmen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	1	2	-	-	231	-	-	-	-	-
30	Bauherren insgesamt	119	805	37	-	88 954	-	-	-	-	-
Sämtliche											
31	Behörden und Verwaltungen	1 085	3 358	1 136	69,5	337 003	11	51	43	2,9	4 900
32	Betriebe und Unternehmen 3)	9 738	15 225	18 889	1 265,9	953 605	139	353	338	13,8	23 141
33	Private Haushalte	15 346	13 068	26 058	2 093,7	995 528	226	511	1 246	87,6	39 234
34	Bauherren insgesamt	26 169	31 651	46 083	3 429,1	2 286 136	416	915	1 627	104,3	67 275

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 3) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen

# MIGUNGEN

## wohnbauten nach Bauherren<sup>1)</sup>

bau)

November 1961<sup>2)</sup>

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
Gebäude										
1	1	24	1,6	915	264	410	1 005	74,0	35 007	1
-	-	9	0,6	171	3 958	4 999	14 448	975,1	383 652	2
-	-	-	-	16	853	909	2 388	174,0	74 253	3
1	1	49	3,7	2 100	415	769	1 913	134,9	62 603	4
93	56	3 053	218,8	81 220	14 041	12 827	30 272	2 400,1	1 074 796	5
95	58	3 135	224,7	84 322	19 531	19 914	50 026	3 758,1	1 630 311	6
Gebäude										
2	10	4	-	9 478	120	710	49	-	86 924	7
3	4	15	-	4 531	69	171	112	-	19 503	8
-	-	-	-	455	9	20	2	-	2 288	9
5	14	19	-	14 464	198	901	163	-	108 715	10
Gebäude										
1	2	1	-	2 693	41	181	23	-	21 174	11
1	1	7	-	7 847	149	572	94	-	63 992	12
-	-	1	-	521	16	44	15	-	4 214	13
2	3	9	-	11 061	206	797	132	-	89 380	14
Betriebsgebäude										
-	-	-	-	45	20	29	-	-	1 776	15
5	5	11	-	9 611	1 798	1 972	57	-	60 394	16
-	-	3	-	481	256	95	6	-	3 566	17
5	5	14	-	10 137	2 074	2 096	63	-	65 736	18
Betriebsgebäude										
1	-	2	-	2 136	40	85	11	-	10 328	19
6	49	72	-	78 537	2 113	5 895	360	-	391 620	20
-	-	13	-	2 980	190	346	69	-	21 431	21
7	49	87	-	83 653	2 343	6 326	440	-	423 379	22
Wohnbauten										
2	8	10	-	31 167	618	2 015	132	-	233 028	23
-	-	1	-	3 204	538	351	19	-	26 746	24
-	-	4	-	2 270	1 193	303	14	-	16 394	25
2	8	15	-	36 641	2 349	2 669	165	-	276 168	26
Schulen										
2	8	4	-	15 687	120	811	41	-	104 410	27
-	-	-	-	400	-	-	-	-	400	28
-	-	-	-	-	1	2	-	-	231	29
2	8	4	-	16 087	121	813	41	-	105 041	30
Bauvorhaben										
7	21	41	1,6	46 334	1 103	3 430	1 220	74,0	388 237	31
16	60	164	4,3	106 017	9 893	15 638	19 391	1 284,0	1 082 763	32
93	56	3 074	218,8	87 927	15 705	13 635	30 378	2 400,1	1 122 689	33
116	137	3 279	224,7	240 278	26 701	32 703	50 989	3 758,1	2 593 689	34

Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.



**A. BAUGENEHMIGUNGEN**  
**2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1)</sup> nach Monaten und nach Ländern**  
(Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum			absolut	je qm umb. Raum	
	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1959 November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 535,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
Marz	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,3	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
Marz	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
Juni	22 346	57 498	4 242,8	1778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1000 133	816 949	51
Juli	23 657	60 261	4 641,6	1906 778	22 777	53 334	4 164,0	1 723 256	32 300	76	15 633	1 107	1090 151	845 244	56
August	22 394	55 968	4 224,3	1780 166	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	32 400	75	14 147	1 062	998 583	799 899	58
September	21 553	54 704	4 078,1	1746 226	20 899	49 225	3 698,1	1 597 758	32 500	76	13 989	1 029	999 845	806 320	59
Oktober	22 151	54 511	4 151,4	1803 689	21 509	49 324	3 795,1	1 663 395	33 700	77	14 058	959	1010 031	798 416	59
November	19 914	50 026	3 758,1	1630 311	19 289	45 360	3 429,1	1 500 212	33 100	78	12 789	963	963 378	785 923	64
November 1961 <sup>3)</sup> nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 043	2 898	200,3	86 215	1 012	2 597	185,9	80 073	30 800	79	540	43	45 206	29 999	56
Hamburg	429	1 402	89,3	42 398	429	1 365	84,8	40 578	29 700	95	318	8	27 689	24 473	77
Niedersachsen	2 524	5 967	446,0	193 136	2 483	5 607	416,0	182 777	32 600	74	1 505	168	111 758	90 830	62
Bremen	247	814	51,2	20 470	238	763	48,6	19 314	25 300	81	153	17	13 116	7 326	61
Nordrhein-Westf.	5 672	13 753	056,4	441 721	5 370	12 544	960,9	406 185	32 400	76	2 792	201	205 211	170 587	62
Hessen	2 018	5 053	386,6	162 240	1 950	4 599	346,9	146 389	31 800	75	1 393	92	122 861	99 481	75
Rheinland-Pfalz	1 003	2 350	185,9	76 966	955	1 949	163,6	68 498	35 100	72	828	60	54 998	46 815	58
Baden-Württembg.	3 054	8 193	604,7	279 383	2 986	7 038	546,2	251 905	35 800	84	2 068	152	148 073	123 135	62
Bayern	3 528	8 648	660,4	288 666	3 485	8 079	609,0	270 045	33 400	77	2 761	206	178 515	149 365	56
Saarland	396	948	77,3	39 116	381	819	67,2	34 448	42 100	90	431	16	55 951	43 912	115
Berlin (West)	410	1 422	84,9	34 855	236	723	46,5	19 139	26 500	81	149	49	13 188	8 219	75

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat November 1961<sup>1)</sup>

## a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter			
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohn- ungen											Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
je Gebäude							Anzahl			DM								
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl			DM									
Alle Gemeinden																		
Schleswig-Holstein	1 267	1 252	808,3	2,1	37,33	2 898	12,5	70,3	0,8	31,2	18,1	12,7	37,2	30 800	26 000	36 100		
Hamburg	257	257	1 669,3	5,3	23,08	1 402	7,6	62,1	0,1	54,6	1,3	9,1	34,9	29 700	27 400	34 600		
Niedersachsen	2 912	2 883	861,3	1,9	29,37	5 967	9,1	73,9	1,8	27,9	8,5	2,3	59,5	32 600	28 300	34 700		
Bremen	153	145	1 641,4	5,3	29,06	814	11,6	63,5	0,9	67,9	1,5	1,7	28,0	25 300	22 100	30 700		
Nordrhein-Westfalen	5 136	5 002	1 073,6	2,5	27,86	13 753	8,7	76,4	0,8	27,9	4,5	4,1	62,7	32 400	27 600	34 300		
Hessen	1 927	1 876	1 039,4	2,5	33,92	5 053	10,6	75,2	2,3	34,5	1,9	2,0	59,3	31 800	23 900	37 300		
Rheinland-Pfalz	1 091	1 051	908,7	1,9	22,56	2 350	6,9	83,3	4,8	20,9	1,1	1,2	72,0	35 100	26 300	39 500		
Baden-Württemberg	3 048	3 006	993,3	2,3	36,16	8 193	10,6	77,3	2,4	27,2	1,7	4,2	64,5	35 800	27 400	40 500		
Bayern	3 335	3 293	1 058,3	2,5	30,40	8 648	9,1	75,4	3,7	25,3	4,2	2,6	64,2	33 400	25 700	37 200		
Saarland	405	393	969,5	2,1	36,88	948	8,9	82,1	1,9	7,7	7,6	0,8	82,0	42 100	31 000	42 400		
Zusammen	19 531	19 158	1 006,8	2,4	30,33	50 026	9,3	75,4	2,0	28,9	4,8	3,8	60,5	33 100	26 600	36 800		
Berlin (West)	222	174	1 356,3	4,2	15,83	1 422	6,5	60,1	-	44,7	7,1	3,8	44,4	26 500	24 700	33 700		
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																		
Schleswig-Holstein	315	306	1 248,4	3,6	49,60	1 258	18,7	63,9	-	41,5	22,2	18,0	18,3	27 300	23 400	37 000		
Hamburg	257	257	1 669,3	5,3	23,08	1 402	7,6	62,1	0,1	54,6	1,3	9,1	34,9	29 700	27 400	34 600		
Niedersachsen	339	329	1 346,5	3,7	26,22	1 324	7,8	69,6	1,9	49,0	5,4	2,1	41,6	34 300	33 800	35 500		
Bremen	153	145	1 641,4	5,3	29,06	814	11,6	63,5	0,9	67,9	1,5	1,7	28,0	25 300	22 100	30 700		
Nordrhein-Westfalen	1 881	1 771	1 359,7	3,4	25,72	7 013	8,4	73,0	0,7	31,0	6,1	5,0	57,2	31 000	27 700	32 500		
Hessen	289	273	1 696,0	5,2	28,52	1 587	10,9	64,1	0,3	66,9	4,2	2,3	26,3	25 800	22 700	36 500		
Rheinland-Pfalz	145	133	1 466,2	4,0	25,78	598	8,8	69,9	11,2	57,0	1,7	2,5	27,6	28 800	24 600	44 500		
Baden-Württemberg	417	401	1 401,5	4,0	27,35	1 827	8,9	68,7	2,0	44,6	4,3	2,6	46,5	30 400	23 100	39 000		
Bayern	383	378	2 034,4	5,8	26,98	2 325	9,2	64,0	3,6	38,8	5,0	3,8	48,8	29 700	24 400	34 800		
Saarland	27	24	2 291,7	6,1	47,10	162	12,5	78,5	-	34,6	-	-	65,4	35 500	26 300	41 100		
Zusammen	4 206	4 017	1 479,7	4,1	27,10	18 310	9,1	68,5	1,5	42,8	5,9	5,1	44,7	29 900	25 800	34 400		
Berlin (West)	222	174	1 356,3	4,2	15,83	1 422	6,5	60,1	-	44,7	7,1	3,8	44,4	26 500	24 700	33 700		

## b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 obm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen obm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	darunter Neubau				Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 2)	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter		
	ins- gesamt	ins- gesamt	Umbauter Raum	Woh- nungen								Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 2)	Private Haus- halte
	je Gebäude													
Anzahl		obm	Anzahl	DM	1000 obm	obm			DM					
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	309	305	1 763,9	0,08	19,57	540	2 338	13,1	80,0	6,9	55,8	98,7	49,0	51,8
Hamburg	170	170	1 870,6	0,03	15,07	318	1 731	47,5	51,3	1,2	77,0	121,6	35,7	74,5
Niedersachsen	913	890	1 649,4	0,11	16,99	1 505	2 289	20,7	77,1	2,2	61,9	98,8	52,4	44,0
Bremen	69	64	1 875,0	0,17	18,62	153	2 172	32,0	66,7	1,3	61,1	103,6	31,2	50,0
Nordrhein-Westfalen	1 412	1 394	1 964,8	0,11	12,95	2 792	1 761	24,0	56,5	19,5	62,3	104,1	48,2	52,9
Hessen	781	763	1 737,9	0,09	25,68	1 393	2 912	34,9	62,2	2,9	75,0	104,7	59,0	40,2
Rheinland-Pfalz	444	436	1 848,6	0,10	16,12	826	2 427	12,7	85,7	1,6	58,1	92,3	53,2	43,4
Baden-Württemberg	1 214	1 182	1 685,3	0,11	19,16	2 068	2 676	23,4	74,3	2,3	61,8	110,6	46,5	54,0
Bayern	1 741	1 694	1 577,3	0,10	18,80	2 761	2 908	19,3	77,6	3,1	55,9	77,8	50,6	44,9
Saarland	117	113	3 389,4	0,12	52,76	431	4 064	37,1	62,7	0,2	114,7	146,7	91,9	35,0
Zusammen	7 170	7 011	1 763,2	0,10	17,92	12 789	2 379	23,6	70,1	6,3	63,6	102,6	51,3	51,0
Berlin (West)	52	42	2 595,2	0,64	5,99	149	677	43,6	54,4	2,0	75,4	87,7	64,9	66,3
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	72	71	2 493,0	0,17	28,42	178	2 639	3,4	80,3	16,3	61,8	109,7	61,3	54,2
Hamburg	170	170	1 870,6	0,03	15,07	318	1 731	47,5	51,3	1,2	77,0	121,6	35,7	74,5
Niedersachsen	155	152	2 210,5	0,13	21,15	349	2 064	27,5	71,1	1,4	75,0	121,8	57,5	39,8
Bremen	69	64	1 875,0	0,17	18,62	153	2 172	32,0	66,7	1,3	61,1	103,6	31,2	50,0
Nordrhein-Westfalen	636	620	2 400,0	0,15	15,14	1 539	1 835	25,1	53,9	21,0	69,4	106,2	59,2	53,1
Hessen	152	141	3 844,0	0,14	42,70	589	4 041	48,4	50,6	1,0	92,6	108,3	76,4	41,5
Rheinland-Pfalz	46	44	6 113,6	0,27	37,19	281	4 114	9,6	89,7	0,7	79,7	102,7	77,2	67,5
Baden-Württemberg	160	151	3 351,0	0,17	25,46	538	2 631	34,4	65,0	0,6	87,5	109,8	75,9	68,7
Bayern	191	190	4 178,9	0,13	26,42	810	3 205	20,9	75,9	3,2	79,5	71,0	82,0	66,3
Saarland	16	15	12 933,3	0,20	24,78	239	18 413	41,8	58,2	0,0	118,5	155,9	78,5	0,0
Zusammen	1 667	1 618	2 932,0	0,14	22,91	4 994	2 480	29,1	62,9	8,0	78,7	108,9	67,4	53,7
Berlin (West)	52	42	2 595,2	0,64	5,99	149	677	43,6	54,4	2,0	75,4	87,7	64,9	66,3

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1. - 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländliche Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

**B. BAUFERTIGSTELLUNGEN**  
**1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume**  
**in den Monaten Januar - November 1961<sup>0</sup>**

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter		insgesamt	davon mit							
						Geb. Gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr				
													Wohnräumen einschl. Küchen			
Anzahl	1000 objm	Anzahl														
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
1955 Jan.-November	48 609	56 388	6 350	120 728	360 763	29 992	110 900	367 113	37 998	132 588	147 691	48 836	1 350 326	1 063		
1956 Jan.-November	53 781	67 455	6 705	130 703	385 752	30 978	114 154	392 457	37 844	133 035	161 024	60 554	1 470 157	831		
1957 Jan.-November	53 653	64 254	5 658	125 447	360 333	31 570	112 009	365 991	33 739	111 022	156 245	64 985	1 396 789	816		
1958 Jan.-November	54 958	60 300	4 743	117 863	326 232	28 833	101 802	330 975	28 780	90 308	141 745	70 142	1 299 581	852		
1959 Jan.-November	58 986	60 745	5 100	129 261	364 410	31 817	111 394	369 510	33 337	86 401	160 324	89 448	1 469 932	610		
1960 Jan.-November	44 273	68 357	5 364	126 690	352 917	27 415	101 344	358 281	32 841	76 394	154 284	94 762	1 447 506	534		
Bundesgebiet ohne Berlin																
1959 Jan.-November	59 830	61 788	5 200	131 837	370 243	32 268	112 257	375 443	33 677	88 307	162 497	90 962	1 494 722	615		
1960 Jan.-November	45 157	71 047	5 562	129 971	360 585	27 806	102 355	366 147	33 325	78 688	157 308	96 826	1 480 579	536		
1961 Jan.-November	42 755	75 025	5 922	134 274	353 324	27 588	98 504	359 246	30 491	73 912	149 348	105 495	1 483 288	337		
und zwar:																
Neubau absolut	41 551	71 161	4 355	130 249	308 922	27 277	96 179	313 277	22 789	61 105	133 921	95 462	1 312 689	314		
in vH	97,2	94,8	73,5	97,0	87,4	98,9	97,6	87,2	74,8	82,7	89,7	90,5	88,5	93,2		
Wiederaufbau absolut	1 096	3 651	545	3 599	21 455	309	2 180	22 000	5 040	6 554	7 929	2 477	74 328	5		
in vH	2,6	4,9	9,2	2,7	6,1	1,1	2,2	6,1	16,5	8,9	5,3	2,3	5,0	1,5		
Sonstige Baumaßnahmen absolut	108	213	1 022	426	22 947	2	145	23 969	2 662	6 253	7 498	7 556	96 271	18		
in vH	0,2	0,3	17,3	0,3	6,5	0,0	0,2	6,7	8,7	8,4	5,0	7,2	6,5	5,3		
Berlin (West)																
1955 Jan.-November	498	873	43	1 474	17 803	653	8 144	17 846	2 752	8 554	5 820	720	57 271	96		
1956 Jan.-November	723	1 486	69	2 095	18 433	947	5 818	18 502	3 152	8 241	5 987	1 122	59 375	33		
1957 Jan.-November	793	2 025	159	2 150	18 789	773	6 172	18 948	4 539	7 376	5 370	1 663	59 738	11		
1958 Jan.-November	992	1 589	205	1 846	17 632	564	7 355	17 837	4 406	6 515	5 575	1 341	56 058	8		
1959 Jan.-November	1 183	1 861	138	2 582	20 192	948	7 493	20 330	5 318	6 732	6 292	1 988	66 265	2		
1960 Jan.-November	1 139	2 233	310	2 469	21 760	676	8 463	22 070	6 382	7 481	6 425	1 782	69 137	3		
1961 Jan.-November	731	2 641	141	2 172	20 767	660	8 806	20 908	5 627	7 798	5 906	1 577	66 840	3		
und zwar:																
Neubau absolut	606	1 900	67	1 545	10 711	533	5 834	10 778	2 558	3 849	3 339	1 032	36 288	3		
in vH	82,9	72,0	47,5	71,1	51,6	80,8	66,3	51,5	45,5	49,4	56,5	65,4	54,3	100,0		
Wiederaufbau absolut	112	661	56	603	9 327	127	2 971	9 383	2 915	3 719	2 364	385	28 422	-		
in vH	15,3	25,0	39,7	27,8	44,9	19,2	33,7	44,9	51,8	47,7	40,0	24,4	42,5	-		
Sonstige Baumaßnahmen absolut	13	80	18	24	729	-	1	747	154	230	203	160	2 130	-		
in vH	1,8	3,0	12,8	1,1	3,5	-	0,0	3,6	2,7	2,9	3,5	10,2	3,2	-		

**2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume**  
**in den Monaten Januar - November 1961<sup>0</sup>**

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Wohn- nungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner								
						über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner	Wohnräume einschl. Küchen						
Schleswig - Holstein	7 467	7 334	2,1	16 741	72,5	26,1	73,9	10,1	18,7	41,3	29,9	4,1	3,8
Hamburg	4 102	3 972	3,4	15 550	84,6	100,0	-	12,4	24,3	41,7	21,6	3,8	3,3
Niedersachsen	19 416	19 272	1,9	39 569	60,2	29,9	70,1	5,7	14,4	43,8	36,1	4,4	3,5
Bremen	1 731	1 524	3,2	6 528	92,7	100,0	-	10,2	17,2	49,0	23,6	4,1	3,4
Nordrhein - Westfalen	34 420	32 737	2,7	102 219	64,5	53,9	46,1	8,6	21,8	43,6	26,0	4,2	3,4
Hessen	11 743	11 419	2,5	32 661	68,3	29,1	70,9	6,5	22,2	45,1	26,2	4,2	3,0
Rheinland - Pfalz	8 115	7 755	1,9	18 976	55,6	33,2	66,8	6,5	23,7	32,9	36,9	4,4	3,5
Baden - Württemberg	21 332	20 843	2,3	58 483	75,7	28,3	71,7	7,3	17,2	41,6	33,9	4,4	3,4
Bayern	23 108	22 643	2,4	61 790	65,1	40,7	59,3	11,6	23,2	37,0	28,2	4,0	3,5
Saarland	2 840	2 750	2,0	6 729	63,5	17,7	82,3	5,6	25,9	39,7	28,8	4,2	3,5
Zusammen	134 274	130 249	2,4	359 246	66,8	42,3	57,7	8,5	20,6	41,6	29,3	4,2	3,4
Berlin (West)	2 172	1 545	6,9	20 908	94,9	100,0	-	26,9	37,3	28,3	7,5	3,4	3,0

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

#### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau <sup>0</sup>

##### a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr Vierteljahr	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70 - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 JS	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555
1961 1.Vj.	44 932	1 666 096	5 179	488 993	752 075	425 028	377 405	725 172	563 519
2.Vj.	59 981	2 192 087	4 653	680 473	988 569	523 045	482 868	971 845	737 374
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt 2)									
1958 JS	255 137	6 614 271	102 579	1 461 110	3 965 692	1 187 469	2 762 031	1 841 616	2 010 623
1959 JS	231 841	6 598 024	57 268	1 830 811	3 484 755	1 282 458	2 144 699	2 472 827	1 980 499
1960 JS	266 757	8 302 066	39 493	2 601 771	3 928 985	1 771 309	2 047 400	3 665 166	2 589 500
1961 1.Vj.	39 689	1 341 781	4 614	395 511	618 278	327 992	303 065	589 459	449 257
2.Vj.	54 916	1 916 669	4 244	591 382	875 762	449 525	422 853	845 168	648 648
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 JS	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706
1961 1.Vj.	13 572	474 563	1 499	135 151	206 591	132 822	140 341	157 336	176 886
2.Vj.	17 325	635 998	1 342	179 130	291 621	165 247	194 982	200 662	240 354
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1958 JS	21 374	525 519	16 916	138 350	318 943	68 226	167 459	235 545	122 515
1959 JS	67 761	1 944 854	17 956	655 518	951 332	338 005	533 487	888 105	523 262
1960 JS	172 189	5 197 223	14 077	1 730 779	2 465 438	1 001 006	1 202 242	2 500 333	1 494 647
1961 1.Vj.	20 065	667 628	2 180	190 046	328 947	148 635	160 647	302 151	204 830
2.Vj.	27 207	908 923	2 774	290 062	423 859	195 002	225 245	400 395	283 283

##### b) Geförderte Wohnungen insgesamt<sup>3)</sup>

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende <sup>4)</sup>						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1961 1.Vj.	15 130	746	2 993	5 586	3 338	2 467	29 802	1 851	6 791	13 893	5 367	1 900
2.Vj.	17 508	1 357	3 734	5 989	3 509	2 919	42 473	2 420	9 973	20 839	6 695	2 546

##### c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau <sup>3)</sup>

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser <sup>5)</sup>			Einfamilienhäuser <sup>6)</sup>			LAG-Berechtigte <sup>6)</sup>		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen <sup>7)</sup>	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen <sup>7)</sup>	Eigentümer- Wohnungen in Familien- heimen <sup>7)</sup>	sonstige <sup>9)</sup>
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	43 000
1960 JS	104 295	266 223a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 789	20 461
1961 1.Vj.	16 448	39 689a)	2 944	21 600	721	13 469	13 186	17 908	13 348	5 121	2 111
2.Vj.	21 311	54 767a)	4 528	31 669	704	16 740	16 177	22 878	16 414	6 349	3 258

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und JM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartfondeberechtigte.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

#### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft <sup>0</sup>

##### Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
<b>Anzahl</b>						
1961 Juli	12 100	10 400	1 700	13 600	11 400	2 200
August	11 800	10 800	1 000	13 800	11 600	2 200
September	19 200	12 400	6 800	12 400	10 600	1 800
Oktober	21 100	16 300	4 800	13 500	11 600	1 900
November	14 500	13 700	800	14 000	11 300	2 700
<b>MD 1957 = 100</b>						
1961 Juli	85,1	95,1	84,7	92,8	91,5	99,7
August	83,4	89,0	48,2	94,6	93,8	98,8
September	135,5	101,6	350,0	84,9	85,5	81,9
Oktober	148,7	138,5	213,1	92,7	94,0	96,3
November	102,5	112,2	40,9	96,1	90,9	122,9

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Beschäftigte Arbeitnehmer

		Beschäftigte Arbeitnehmer						
Monat		darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
Land	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinnsinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39 c)	Schornstein-u.Gebäudeereinigung (ohne Gebäudereinigerreinigung) (39 d 1)	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393	
September	20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620	
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537	
September	20 933 620	2 240 726	51 560	1 632 454	218 229	326 051	12 432	
<u>30. September 1961 nach Ländern</u>								
Schlesw.-Holst.	813 132	105 133	1 783	82 248	9 684	10 913	505	
Hamburg	843 059	68 815	2 426	44 909	9 278	11 636	566	
Niedersachsen	2 400 436	289 056	5 182	228 525	23 954	29 961	1 434	
Bremen	298 323	21 023	688	14 283	2 584	3 289	179	
Nordrh.-Westf.	6 747 577	675 551	17 762	479 841	70 823	103 077	4 048	
Hessen	1 809 660	191 579	4 540	131 763	19 068	35 170	1 038	
Rheinl.-Pfalz	1 166 952	148 434	3 099	111 381	12 677	20 259	1 018	
Baden-Württbg.	3 078 220	304 176	8 835	204 647	30 881	58 721	1 092	
Bayern	3 415 130	400 257	5 692	310 475	36 140	45 590	2 360	
Saarland	361 131	36 702	1 553	24 382	3 140	7 435	192	
<u>Berlin (West)</u>								
1961 September	891 031	70 121	1 293	44 671	10 728	12 910	519	

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Beruf Land	Arbeitslose		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 D	479 924	127 330	12 140	322 648	48 155	284 147	
1960 D	237 427	53 057	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700
1961 Oktober	98 586	4 486	2 384	250 382	26 092	541 528	94 804
November	113 104 a)	8 579	1 942	224 306	24 350	487 814	83 359
Dezember	222 592 p	...	...	191 306 p	...	417 141 p	...
November 1961 nach ausgewählten Berufen							
Maurer	.	950	.	.	2 440	.	19 514
Zimmerer (o.Helfer)	.	306	.	.	1 219	.	9 362
Dachdecker (o.Helfer)	.	54	.	.	130	.	916
Maler und Lackierer	.	1 112	.	.	2 391	.	6 611
November 1961 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	8 981	529	686	11 693	1 188	14 300	3 210
Hamburg	4 593	100	42	13 470	1 397	18 944	1 918
Niedersachsen	20 205	1 591	685	24 454	3 615	44 678	9 309
Bremen	5 534	210	-	8 896	391	4 417	445
Nordrhein-Westfalen	28 198	1 589	14	64 825	6 826	164 196	26 307
Hessen	6 137	216	-	22 914	1 303	47 943	8 241
Rheinland-Pfalz	5 062	506	-	9 527	1 473	19 897	3 658
Baden-Württemberg	3 739	67	-	38 320	3 969	91 704	13 489
Bayern	28 981	3 547	515	26 044	3 242	75 314	14 986
Saarland	1 674	224	-	4 163	946	6 421	1 796
Berlin (West)							
1961 November	14 688	371	4 705	9 053	1 385	20 254	988
Dezember	17 473 p	...	...	8 749 p	...	20 077 p	...

1) Ohne Stamarbeiter.- a) Einschl. 731 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) <sup>1)</sup>

Jahr  Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1960 1)	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	46	439	399	239	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreikigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreikigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfallt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- Stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
1958 MD	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD 2)	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 Januar	53 965	7 903 205	1 516 445	6 386 760	1 096 876	3 137 991	1 182 546	21 849 738
Februar	54 149	7 926 338	1 523 605	6 402 733	1 033 874	2 898 967	1 153 147	21 110 630
März	54 261	7 944 906	1 530 326	6 414 580	1 129 859	3 241 535	1 190 084	24 049 713
April	54 298	8 015 943	1 559 708	6 456 235	1 059 367	3 122 064	1 194 968	21 984 127
Mai	54 359	8 032 010	1 567 999	6 464 011	1 089 902	3 376 866	1 220 511	22 780 517
Juni	54 375	8 021 046	1 570 382	6 450 664	1 089 171	3 364 449	1 230 274	23 140 613
Juli	54 407	8 038 250	1 577 188	6 461 062	1 044 626	3 290 786	1 243 031	22 279 960
August	54 435	8 047 469	1 585 362	6 462 107	1 070 795	3 439 517	1 252 656	23 072 664
September	54 456	8 032 765	1 590 780	6 441 935	1 075 337	3 295 942	1 258 075	24 437 345
Oktober	54 476	8 035 461	1 593 512	6 441 949	1 112 261	3 331 455	1 271 898	25 011 732
November	54 575	8 048 882	1 597 785	6 451 097	1 107 340	3 615 771	1 357 734	24 709 892
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
1958 MD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD 2)	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 Januar	5 148	230 817	35 698	195 119	35 732	103 285	24 691	430 032
Februar	5 153	237 421	36 087	201 334	34 063	97 550	24 442	477 034
März	5 157	254 271	36 420	217 851	42 117	122 252	24 793	678 435
April	5 158	261 850	36 696	225 154	41 575	124 483	25 157	694 973
Mai	5 161	265 560	37 007	228 553	44 364	133 613	25 664	742 259
Juni	5 162	266 270	37 069	229 201	44 339	143 342	27 757	753 030
Juli	5 169	267 469	37 144	230 325	44 466	142 696	27 469	716 771
August	5 170	268 275	37 452	230 823	45 959	148 878	27 632	807 578
September	5 195	267 511	37 730	229 731	43 367	141 960	29 024	734 763
Oktober	5 192	266 107	37 116	228 391	44 354	143 285	28 410	799 112
November	5 205	264 265	37 827	226 438	43 014	144 233	29 608	739 213

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-Gruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte 12 aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u. Aufber.v. Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<u>Beschäftigte (Anzahl)</u>								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 209
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 036	21 623	16 112	3 524	54 520
1961 Januar	232 051	30 112	12 322	10 936	21 916	15 510	3 426	45 323
Februar	238 888	32 549	12 713	11 024	22 044	15 736	3 465	46 195
März	255 818	33 731	13 331	11 129	22 031	15 822	3 534	51 399
April	263 258	40 181	13 491	11 209	22 050	15 847	3 600	54 859
Mai	266 963	40 774	13 546	11 162	22 149	15 756	3 635	56 531
Juni	267 612	40 575	13 678	11 145	22 146	15 739	3 614	56 732
Juli	268 844	40 438	13 812	11 030	22 209	15 695	3 569	57 397
August	269 661	40 555	13 766	10 931	22 243	15 713	3 553	57 567
September	268 902	40 232	13 302	10 845	22 209	15 334	3 553	56 997
Oktober	267 348	40 018	13 389	10 793	22 113	15 650	3 513	55 830
November	265 405	39 770	13 769	10 922	22 327	15 597	3 539	54 379
<u>Umsatz (1 000 DM)</u>								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 139	41 749	7 055	84 684
1961 Januar	433 915	35 317	23 552	13 985	65 515	35 439	5 756	57 574
Februar	481 938	39 833	26 331	13 726	99 755	38 840	6 838	61 780
März	686 755	65 153	39 763	16 283	155 380	49 703	7 831	88 688
April	702 226	70 169	42 337	15 638	151 215	46 330	8 824	91 189
Mai	749 722	79 225	45 070	16 155	156 895	47 895	8 299	101 638
Juni	761 043	79 980	45 368	16 806	156 959	46 590	8 270	104 055
Juli	795 803	84 336	48 733	16 947	165 776	47 876	8 144	107 922
August	817 166	91 168	49 970	17 410	168 196	49 629	8 695	111 146
September	793 942	92 663	43 470	17 355	159 974	42 405	8 418	105 339
Oktober	806 690	96 220	49 354	17 695	161 748	48 461	8 306	106 347
November	746 432	86 220	46 843	16 581	141 405	44 989	8 050	100 359

Anmerkungen siehe Seite 22.

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr		noch: Industrie der Steine und Erden					
Monat	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie	
Beschäftigte (Anzahl)							
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.	
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.	
1960 D	5 263	19 335	39 750	6 402	8 906	3 466	
1961 Januar	5 281	20 412	37 444	5 677	6 343	3 324	
Februar	5 331	20 382	38 646	6 190	7 303	3 358	
März	5 428	20 396	40 982	6 703	9 365	3 439	
April	5 456	20 458	42 055	6 760	10 092	3 515	
Mai	5 336	20 481	42 919	6 376	10 250	3 565	
Juni	5 436	20 348	43 240	6 888	10 379	3 577	
Juli	5 521	20 350	43 533	6 976	10 470	3 619	
August	5 546	20 246	44 445	6 974	10 443	3 641	
September	5 519	20 272	44 551	6 947	10 399	3 668	
Oktober	5 557	20 226	44 679	6 886	10 256	3 632	
November	5 603	20 270	44 427	6 742	10 106	3 684	
Umsatz (1 000 DM)							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	
1959 MD	.	.	.	.	.	.	
1960 MD	12 676	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096	
1961 Januar	12 728	45 992	70 162	10 566	15 975	6 605	
Februar	11 639	44 196	65 306	14 948	17 932	7 501	
März	13 532	50 121	92 222	23 761	32 636	10 212	
April	12 430	48 135	99 333	23 086	35 708	9 431	
Mai	13 668	48 453	105 634	24 858	39 926	9 589	
Juni	15 691	46 613	109 431	26 424	39 986	9 359	
Juli	14 005	45 275	112 521	26 112	39 930	10 744	
August	16 352	47 699	118 908	27 298	41 713	11 464	
September	14 053	46 903	119 521	25 355	38 876	11 358	
Oktober	14 962	46 051	120 896	25 621	39 686	11 775	
November	14 607	45 812	117 246	22 179	35 897	10 734	

Jahr	Sagewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
Monat						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
1958 D	36 983	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	36 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 Januar	90 921	21 535	5 866	15 949	194 705	76 702	29 707
Februar	92 096	21 570	5 346	15 611	195 356	76 878	29 657
März	93 097	21 839	5 915	15 529	195 701	77 719	29 640
April	93 386	21 705	5 905	15 681	199 334	79 133	30 182
Mai	93 535	21 592	5 832	15 610	200 213	79 368	30 354
Juni	93 004	21 805	5 806	15 606	199 770	79 218	30 716
Juli	92 843	22 019	5 781	15 651	201 936	80 180	30 857
August	92 505	22 205	5 756	15 735	204 481	80 734	31 349
September	91 633	22 110	5 738	15 847	205 600	80 738	31 509
Oktober	91 223	22 091	5 701	15 892	205 324	80 880	31 557
November	91 232	22 493	5 704	15 943	205 333	80 680	31 645
Umsatz (1 000 DM)							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1961 Januar	206 941	44 453	8 634	34 822	368 308	129 951	66 659
Februar	210 022	45 047	8 952	29 250	338 505	123 321	50 134
März	246 856	50 710	10 348	34 100	420 225	144 196	63 291
April	236 511	49 085	10 005	29 765	384 492	143 247	55 497
Mai	245 342	51 881	10 171	31 766	390 408	157 777	59 819
Juni	251 862	53 349	10 563	33 068	470 616	171 316	73 701
Juli	244 220	56 844	10 573	32 868	446 278	184 159	63 385
August	253 438	58 436	10 723	38 054	469 149	164 599	67 014
September	251 979	63 940	10 523	37 763	556 279	211 164	76 846
Oktober	264 356	60 163	11 166	40 794	503 708	191 409	79 349
November	255 231	60 903	10 672	40 170	533 430	221 219	88 659

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

**C. INDUSTRIE**  
**2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie**<sup>1)</sup>  
 Bundesgebiet ohne Berlin  
 Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7) 8)	Kalk- sand- steine 8)	Brenn- steine 8) 9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 4)								
t						1 000 t			1 000 cbm				
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1960 Oktober	61 124	6 674	8 238	11 201	8 051	9 205,8	2 394,8	209,6	91,2	1 412,9	717,1	913,1	103,1
1960 November						8 993,8	2 160,1	182,2	81,3	1 338,5	669,7	840,9	92,7
1960 Dezember						6 957,3	1 663,4	111,6	63,9	1 128,6	536,5	406,4	66,9
1961 Januar	63 305	6 305	12 460	12 418	7 876	4 462,8	1 158,3	83,8	61,4	808,6	335,8	129,8	42,6
1961 Februar						5 999,4	1 633,6	157,2	75,9	886,7	460,2	222,4	58,9
1961 März						9 360,2	2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6
1961 April	76 024	7 870	15 621	13 171	10 741	9 693,7	2 565,1	233,4	90,7	1 239,1	750,7	971,7	102,3
1961 Mai						10 374,9	2 703,3	245,0	91,1	1 458,4	828,9	1 037,1	116,7
1961 Juni						10 713,3	2 653,6	235,5	85,4	1 519,3	872,8	1 047,0	119,0
1961 Juli	72 591	8 180	15 787	11 640	9 014	10 869,9	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6
1961 August						11 113,0	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	939,1	1 137,3	117,3
1961 September						10 510,8	2 740,8	242,7	88,0	1 517,3	857,6	1 085,0	110,2
1961 Oktober	24 146	...	...	...	...	10 727,9	2 790,2	239,7	85,4	1 532,4	869,0	1 095,0	110,1
1961 November	22 405	...	...	...	...	9 661,9	2 367,4	191,5	78,5	1 406,4	760,9	837,4	90,5

Jahr Monat	noch Baustoffe													
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d. Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- rohren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)	
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.											
1 000 qm 1 000 cbm 1 000 t Mill.St 1 000 St 1 000 qm 1 000 t 1 000 qm													1 000 t	1 000 cbm
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645	
1960 Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	630	
1960 November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	13 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	610	
1960 Dezember	2 933	65,0	23,2	64,5	7 624	10 967	227,9	4 029	4 053,1	510,6	53,8	85,1	590	
1961 Januar	2 967	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 038,3	415,5	54,2	44,5	540	
1961 Februar	2 825	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 707,6	431,0	52,6	61,0	570	
1961 März	3 545	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	710	
1961 April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 217	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670	
1961 Mai	3 592	100,6	27,8	64,8	13 993	14 470	236,3	2 854	5 696,5	664,2	57,2	124,5	700	
1961 Juni	3 664	96,5	26,9	65,3	14 892	15 179	226,1	2 784	5 953,3	628,1	56,4	129,0	700	
1961 Juli	3 876	107,2	27,2	68,4	14 637	14 628	230,7	3 315	6 354,4	664,0	57,1	152,3	690	
1961 August	4 119	110,0	39,9	69,6	17 811	16 173	239,9	3 624	6 839,5	696,8	59,1	148,7	690	
1961 September	3 935	103,5	36,8	67,5	17 254	15 779	219,6	3 759	6 668,0	684,1	56,4	146,0	660	
1961 Oktober	4 161	105,5	32,0	69,3	13 164	16 032	230,2	4 018	6 674,2	717,4	60,5	160,4	660	
1961 November	3 859	88,4	28,7	67,4	17 655	13 408	226,4	3 889	6 047,8	687,8	59,6	126,7	630	

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)		
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- hauser und Baracken	Brücken, Turme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewach- hauser u. andere Holzbauten	insgesamt	Sperr- türen	Rolläden, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)	Rohr- gewebe			
1 000 DM 1 000 cbm 14) 1 000 DM 1 000 St 1 000 qm t													
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 477	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756
1960 2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 603	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664
1960 3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391
1960 4. Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804
1961 1. Vj.	16 170	12 147	6 252	5 082	2 769	119 371	1 570	443	1 444	5 707	15 122	197 131	55 508
1961 2. Vj.	19 489	14 161	8 643	6 312	3 180	125 303	1 642	517	1 516	6 615	18 994	208 833	59 590
1961 3. Vj.	21 105	14 401	9 246	8 284	4 658	136 419	1 705	503	1 748	6 299	18 127	214 285	63 568

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 17) Neubauten aus Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3



### C. INDUSTRIE 3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)</b>													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961		249	255	266	262	272	274	242	245	263	275 p	291 p	
<b>Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)</b>													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961		153	191	236	251	274	270	248	248	246	250 p	252 p	
<b>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)</b>													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961		136	168	232	245	264	269	267	274	269	267 p	253 p	

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8  
und die Industrie der BRD, Reihe 2

### D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels<sup>1)</sup>

Jahr Monat	Grohandelszweig									
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleinen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrichbedarf	
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b> Meziffern 1954 = 100 <sup>2)</sup>										
1961 September	221	148	210	282	211	225	225	241	232	
Oktober	225	158	234	287	218	250	259	279	229	
November	206	144	234	285	210	241	257	311	203	
Veränderung der Umsatzwerte in vH <sup>2)</sup>										
Nov. 1961 gegen Okt. 1961	- 9	- 9	0	- 1	- 4	- 4	- 1	+ 11	- 11	
„ „ gegen Nov. 1960	+ 12	+ 2	+ 5	+ 25	+ 11	+ 8	+ 24	+ 12	+ 18	
1. Mon. 1961 gegen 1. Mon. 1960	+ 10	+ 6	+ 7	+ 17	+ 11	+ 12	+ 12	+ 10	+ 16	
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b> Meziffern 1954 = 100										
1959 D	159	122	159	199	149	169	161	194	165	
1960 D	174	136	177	243	170	205	176	217	178	
1960 September	202	152	205	257	191	215	212	225	201	
Oktober	192	148	217	253	198	227	226	243	187	
November	183	141	223	228	189	223	207	278	171	
Veränderung der Umsatzwerte in vH										
Nov. 1960 gegen Okt. 1960	- 5	- 5	+ 2	- 10	- 5	- 2	- 9	+ 15	- 8	

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen. - 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37

### 2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr  Vierteljahr	Steine und Erden										Zement									
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)					
		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- stoff- verkehr 4)		ins- gesamt	Ku- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- stoff- verkehr 4)		ins- gesamt	Ku- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		
																			Fernverkehr	
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2		
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0	40,8	9,7	4,5	26,5		
1960 1.Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1		
2.Vj.	5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	854,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6		
3.Vj.	6 327,2	3 661,4	3 220,8	440,6	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	865,7	1 698,3	1 581,1	117,2	886,2	112,8	31,3	14,8	66,7		
4.Vj.	6 346,0	2 953,6	2 586,1	367,5	8 606,8	419,8	48,2	333,8	37,7	666,2	1 322,2	1 227,4	94,8	615,4	129,6	29,9	3,5	96,2		
1961 1.Vj.	5 177,9	2 505,0	2 185,0	320,0	7 028,3	362,1	31,3	296,3	34,5	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9	105,1	38,1	1,1	65,8		
2.Vj.	6 519,7	3 482,8	3 080,6	402,2	10 213,5	548,6	52,7	451,4	44,6	863,4	1 609,5	1 504,8	104,7	1 029,4	123,7	50,2	3,4	70,1		
3.Vj.	...	...	...	...	10 778,0	615,6	50,0	527,7	37,9	...	...	...	...	1 092,2	102,2	52,9	1,4	47,8		

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland. - 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung. - 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn führenden Lastkraftfahrzeuge. Sowie einschl. Mobilfernverkehr. - 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beforderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 5) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. - 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. - 7) Seewrtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig). - 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhafen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschiffahrt in den Veroffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschiffahrt im ...." und für Binnenschiffahrt Reihe 1: "Binnenschiffahrt im ....".

**D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN**  
**3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz**

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961 April	23	2	7	18	2 565	35	82	2 518	670	248	18	900
Mai	26	3	6	23	2 703	33	80	2 656	700	264	15	949
Juni	26	3	8	21	2 654	34	100	2 588	700	321	21	1 000
Juli	24	3	7	20	2 884	39	69	2 853	690	402	16	1 076
August	24	3	6	21	2 854	38	83	2 810	690	416	17	1 089
September	24	3	6	21	2 741	33	85	2 699	660	386	19	1 027
Oktober	24	3	5	22	2 790	26	78	2 738	660	355	20	995
November	22	3	5	20	2 367	29	65	2 331	630	346	19	957

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr +/- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

**E. GELD UND KREDIT**

**1. Sparverkehr**

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 888,5	+ 8 845,1	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1961 April	55 567,1	2 792,1	2 580,9	2,7	+ 213,9	35 244,5	1 674,5	1 540,1	0,8	+ 135,2
Mai	55 781,0	2 874,6	2 355,0	1,4	+ 521,0	35 379,7	1 744,1	1 431,7	0,7	+ 313,1
Juni	56 302,0	2 871,7	2 439,2	3,5	+ 436,0	35 692,8	1 722,0	1 444,3	1,0	+ 278,7
Juli	56 738,0	3 204,8	2 823,4	5,8	+ 387,2	35 971,5	1 902,3	1 649,4	2,9	+ 255,8
August	57 125,2	2 996,3	2 590,0	3,7	+ 410,0	36 227,3	1 788,0	1 520,3	2,0	+ 269,7
September	57 535,2	2 737,7	2 372,8	3,5	+ 368,4	36 497,0	1 650,9	1 422,6	1,6	+ 239,9
Oktober	57 903,6	3 227,2	2 475,0	3,9	+ 756,1	36 736,9	2 003,2	1 518,2	1,8	+ 486,8
November	58 659,7	3 191,0	3 141,5	15,8	+ 65,3	37 223,7	...	...	...	...

**2. Entwicklung der Bausparkassen**

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischen- kredite	
Bausparkassen insgesamt											
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7	
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 496,8	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6	
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7	
1961 Juli	32 583	615,5	190,4	65,2	95,2	9 634,1	635,1	22 508,1	5 319,0	1 505,5	
August	32 204	629,6	241,9	81,3	102,5	9 731,5	657,0	22 875,0	5 389,7	1 604,2	
September	45 699	898,8	348,5	65,6	100,9	9 866,9	656,9	23 239,9	5 477,4	1 614,2	
Oktober	45 181	884,6	259,6	30,4	95,8	9 917,4	667,9	23 502,3	5 585,8	1 715,8	
November	39 000	779,3	253,4	14,6	105,4	9 991,1	670,1	23 949,1	5 689,0	1 716,4	
private Bausparkassen											
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0	
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 439,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7	
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0	
1961 Juli	17 998	360,2	111,2	46,0	58,7	5 804,6	237,3	12 427,2	3 460,3	1 179,3	
August	20 008	411,8	158,6	58,5	59,5	5 897,8	234,2	12 590,0	3 506,4	1 260,7	
September	29 577	617,3	239,5	44,3	61,0	6 007,9	237,9	12 890,5	3 569,1	1 274,2	
Oktober	28 607	581,3	164,4	22,2	58,0	6 041,9	247,0	13 039,0	3 639,4	1 352,9	
November	20 378	452,4	137,7	8,4	60,6	6 036,6	249,0	13 272,2	3 729,5	1 344,7	
öffentliche Bausparkasse											
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 395,2	1 382,2	177,8	
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9	
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7	
1961 Juli	14 585	255,3	79,3	19,2	36,5	3 829,5	397,8	10 080,9	1 858,7	326,3	
August	12 196	217,8	83,3	22,8	42,9	3 833,7	422,8	10 285,0	1 883,3	343,5	
September	16 122	281,5	109,0	21,3	39,9	3 859,0	419,0	10 349,5	1 908,3	340,0	
Oktober	16 574	303,2	95,3	8,3	37,8	3 875,5	420,9	10 463,3	1 946,4	362,9	
November	18 622	326,9	115,7	6,3	44,8	3 954,5	420,9	10 676,9	1 959,6	371,6	

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen-  
u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

# E. GELD UND KREDIT

## 3. Hypothekarkredite<sup>0</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1 000 DM

Monat		Hypothekenbestand				
Land		insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Art der Darlehen						
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>						
1961	31.7.	28 372 070	20 478 824	3 355 370	1 282 775	3 255 101
	31.8.	28 860 712	20 761 796	3 465 099	1 306 631	3 327 186
	30.9.	29 325 739	21 023 027	3 569 940	1 332 489	3 400 203
	31.10.	29 822 104	21 378 104	3 627 059	1 361 752	3 455 189
	30.11.	30 260 135	21 664 716	3 710 624	1 379 776	3 505 019
<u>30.11.1961 nach Ländern</u>						
Schleswig-Holstein		386 193	248 825	29 074	19 399	88 895
Hamburg		1 004 251	445 430	496 192	61 774	855
Niedersachsen		3 284 631	1 936 610	166 026	211 441	970 554
Bremen		1 051 181	764 915	249 541	33 459	3 266
Nordrhein-Westfalen		2 879 700	2 194 771	462 532	117 641	104 756
Hessen		3 338 720	2 514 623	356 410	113 993	353 694
Rheinland-Pfalz		644 896	480 582	111 130	49 846	3 338
Baden-Württemberg		5 556 176	4 653 023	422 347	245 907	234 899
Bayern		7 133 322	5 542 024	1 037 241	311 019	243 038
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)		4 981 065	2 883 913	380 131	215 297	1 501 724
<u>30.11.1961 nach der Art der Darlehen</u>						
Deckungsdarlehen		17 791 971	12 460 644	2 795 403	1 220 716	1 315 208
Darlehen a. öffentl. Mitteln		9 544 597	7 828 080	40 898	32 506	1 642 113
Darlehen a. sonst. Mitteln		2 923 567	1 375 992	874 323	125 554	547 698

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/6

## 4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 = 100

Jahr Monat 1)	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen
	insgesamt	zusammen	Industrie					zusammen	zusammen	
			Grundstoffindustrien		Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien				
			zusammen	darunter		darunter				
				Zement-Industrie	Übrige Industrie der Steine u. Erden			Glas-Industrie	Hoch- und Tiefbau	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1960 Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	1 092,5	825,3
Oktober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	1 013,7	802,3
November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	977,8	798,7
Dezember	703,6	677,4	404,3	813,7	584,1	1 070,6	756,9	776,7	975,4	799,6
1961 Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	967,1	783,0
Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	976,8	778,4
März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	978,0	792,9
April	694,0	661,5	400,0	801,7	622,7	1 038,1	737,8	731,4	990,7	813,3
Mai	730,5	697,2	400,4	849,7	664,0	1 158,6	763,9	797,7	1 031,1	852,5
Juni	736,7	700,0	403,9	909,0	646,6	1 188,9	750,2	828,0	1 184,8	871,4
Juli	674,3	637,3	376,6	836,5	570,3	1 062,3	684,5	755,3	1 096,5	810,1
August	642,5	605,0	359,5	791,3	555,7	1 008,1	648,1	721,3	1 079,7	780,2
September	612,4	575,0	345,7	763,3	492,7	962,2	609,2	688,4	1 013,5	749,3
Oktober	626,3	582,8	343,1	802,3	489,5	973,6	626,3	711,9	1 057,7	786,2
November	670,3	621,6	355,3	860,4	515,9	1 051,6	672,5	798,0	1 154,4	849,1
Dezember	648,1	597,0	351,3	840,2	526,0	1 008,7	635,5	776,1	1 144,5	835,2

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

## 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr  Vierteljahr	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden		
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	56	26	10
1960	2 495	258	77	181	32	21	11	340	32	8	24	3	3	-	2 762	283	82	201	54	23	11
1960 1. Vj.	641	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6
2. Vj.	595	60	16	44	5	5	-	56	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-
3. Vj.	620	65	20	45	8	7	1	94	9	4	5	-	-	-	703	72	23	49	8	7	1
4. Vj.	639	64	21	43	8	4	4	85	7	-	7	1	1	-	701	68	19	49	9	5	4
1961 1. Vj.	602	49	14	35	13	8	5	88	7	3	4	2	2	-	677	54	17	37	15	10	5
2. Vj.	572	60	24	36	11	8	3	101	15	6	9	4	3	1	654	69	26	43	13	9	4
3. Vj.	616	68	21	47	11	9	2	77	8	4	4	2	1	1	669	69	21	48	12	10	2

1) Einschl. mangelnde Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

# F. PREISE

## I. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe

### a) Inlandspreise

#### DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Meissen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst.5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1960 Juli	88,57	88,33	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
September	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Oktober	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	153,77	173,33	160,46
November	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	154,00	176,67	161,00
Dezember	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	155,38	176,67	162,62
1961 Januar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77
Februar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,54	178,33	166,00
März	90,00	90,56	92,72	105,67	101,31	160,00	178,33	168,54
April	91,14	90,56	92,72	105,67	101,31	160,38	178,33	168,92
Mai	91,14	91,33	92,72	105,67	101,31	161,54	178,33	169,69
Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,33	178,33	170,38
Juli	91,14	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50 a)	171,38
August	91,98	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
September	92,29	95,00	102,76	112,67	109,94	163,69	190,00	171,38
Oktober	92,29	95,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
November	92,29	95,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77

Monat	Portlandzement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet 11)
	10 t					1 t		1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1960 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00 b)	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
April	800,00	800,00	45,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	45,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	45,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Guteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachechalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Guteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Guteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Preismaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- 11) ab Januar 1959 Bundesgebiet, ohne Saarland und Berlin).- a) Ab Juli 1961 Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Ab Januar 1960 von "Schnitlofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

### b) Weltmarktpreise

Jahr	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 5)	Finnland 6)	Österreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	S je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m³		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1960 Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	204,00	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,19	10,32	110,0	6,35	57,75	6,39	240,45	202,48	160,00
November	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,35	57,75	6,39	246,73	201,09	164,38
Dezember	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,34	57,75	6,39	243,76	197,49	166,88
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,715	6,43	57,75	6,39	244,06	196,29	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44	57,75	6,36	241,52	195,22	168,13
März	800,00	8,00	4,20	9,91	112,0	6,16	57,75	6,37	229,51	196,05	169,13
April	800,00	8,00	4,20	9,85	112,0	6,12	57,50	6,35	227,27	192,02	169,75
Mai	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,35	228,13	192,18	169,75
Juni	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,36	230,06	194,20	169,75
Juli	800,00	8,00	4,20	9,80	115,3	6,29	57,50	6,37	230,05	194,09	169,75
August	800,00	8,00	4,20	9,83	116,0	6,39	57,50	6,38	231,33	195,65	169,75
September	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,36	229,38	193,57	169,75
Oktober	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,42	57,50	6,37	230,13	192,06	169,75
November	800,00	8,00	4,20	9,86	116,0	6,43	...	...	228,99 p	194,59 p	169,75
Dezember	800,00	8,00	4,20 p	9,85	116,0 p	6,41	...	...	...	...	...

Ab 1.1.1954 werden zur Umrechnung in DM-Beträge die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefernblättchen, unsortiert, cif Hamburg.- 8) Tannenbretter, unsortiert, cif Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8 - Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

**F. PREISE**  
**2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter**  
**industrieller Produkte**

Bundesgebiet ohne Berlin<sup>1)</sup>

1958 = 100<sup>2)</sup>

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1950	82	69	76	71	77	71	68	71	77	85	62	55
1956	99	94	97	96	99	96	94	93	95	101	101	92
1957	100	98	100	99	100	100	97	99	99	101	101	97
1959	99	101	101	101	104	100	100	100	102	101	97	98
1960	100	103	102	103	107	100	100	100	104	102	97	101
1961 Januar	102	105	103	100	109	100	99	100	106	103	99	105
Februar	102	105	103	100	110	100	100	100	106	103	100	105
März	102	105	103	100	110	100	100	100	106	103	100	105
April	102	106	103	101	110	100	100	102	106	103	101	105
Mai	102	106	103	102	110	100	100	105	106	104	101	105
Juni	102	106	105	103	113	100	100	109	109	105	102	105
Juli	102	107	106	103	113	100	103	109	110	105	102	107
August	102	107	106	103	113	100	103	110	110	106	102	107
September	102	103	106	103	113	100	103	110	111	106	103	107
Oktober	102	108	106	103	113	100	104	110	112	106	103	107
November	102	108	106	104	113	100	103	110	113	106	103	107

1) Vor 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Neues Basisjahr.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik  
Dezember 1961

**3. Preisindex für Wohngebäude**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1958 = 100

Jahr 1) Monat		Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kunge- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	87	84	86	84	87	93	88	89	88	92	86	82	86
1959 D	105	112	106	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D	113	122	115	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1960 Febr.	110	119	111	113	113	108	110	102	107	105	109	113	107
Mai	113	123	115	119	117	111	114	104	109	106	112	119	110
Aug.	114	123	116	120	117	113	116	105	110	107	114	119	111
Nov.	116	124	117	119	117	115	117	108	110	111	115	120	110
1961 Febr.	117	124	118	121	119	116	119	109	111	112	117	122	111
Mai	119	124	119	122	119	119	120	112	112	116	119	124	111
Aug. 3)	125	131	126	130	127	127	127	116	117	119	125	133	118
Nov. 3)	126	131	128	132	128	127	128	116	118	120	126	134	120
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	87	84	86	84	87	92	88	89	88	92	86	82	86
1959 D	106	113	107	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D	114	122	116	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1960 Febr.	110	119	112	113	113	108	110	102	107	105	110	113	107
Mai	114	123	116	119	117	111	114	104	109	106	113	119	110
Aug.	115	123	117	120	117	113	117	105	110	107	114	119	111
Nov.	116	123	117	119	117	116	117	108	111	111	115	120	110
1961 Febr.	118	124	118	121	119	116	119	110	111	112	117	122	111
Mai	119	124	120	122	119	120	120	112	112	116	119	124	111
Aug. 3)	125	131	127	130	127	128	128	116	113	119	125	133	118
Nov. 3)	127	131	128	132	128	127	128	116	119	120	127	134	120
noch: Ausbauarbeiten													
Jahr 1) Monat		Tischler- und Schlosserarbeiten							Haustechnische Anlagen				Bau- neben- lei- stungen insgesamt 2)
		Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)	Klebe- (Beläge)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	89	85	87	84	84	89	101	92	87	93	91	92	.
1959 D	104	105	105	102	107	104	99	100	103	99	103	103	105
1960 D	111	112	111	108	115	111	100	107	108	104	114	110	111
1960 Febr.	108	110	108	105	110	107	100	103	105	101	109	107	108
Mai	110	111	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	111
Aug.	112	112	112	111	114	110	100	107	109	104	115	111	112
Nov.	113	115	116	111	122	116	101	112	112	108	121	115	114
1961 Febr.	115	117	117	111	124	118	102	114	113	109	126	117	115
Mai	119	118	119	111	127	120	104	116	116	111	126	117	116 r
Aug. 3)	121	123	121	115	135	125	105	119	119	114	130	121	121
Nov. 3)	123	124	120	110	130	127	105	121	122	115	133	122	123
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	89	86	87	85	83	88	101	92	87	94	90	92	.
1959 D	104	106	105	103	107	104	98	100	103	98	103	103	105
1960 D	111	112	111	109	115	111	100	107	108	104	114	110	112
1960 Febr.	108	110	108	105	111	107	100	103	105	101	108	107	109
Mai	110	110	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	112
Aug.	112	112	112	112	114	111	100	108	109	104	115	110	113
Nov.	113	115	116	112	122	117	101	112	112	107	121	114	115
1961 Febr.	116	117	117	112	124	119	103	114	113	108	126	116	116
Mai	119	118	119	111	127	121	105	116	116	111	126	116	118
Aug. 3)	122	123	122	115	135	126	106	119	119	113	130	120	123
Nov. 3)	123	123	127	118	138	128	106	121	123	114	133	122	124

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwalterleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik,  
Dezember 1961

# G. LÖHNE

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Jahr  Monat — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste																	
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche														
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden												
Stunden																			DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																														
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2												
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4												
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,73	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4												
August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,53	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0												
November	46,0	46,0	48,4	46,8	46,0	48,5	129,28	133,22	138,23	140,88	133,28	139,53	280,8	289,7	285,7	301,3	289,8	287,6												
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7												
Mai	45,6	46,3	48,5	46,4	46,3	48,6	132,24	135,17	145,57	143,75	135,21	146,95	290,0	292,2	300,2	309,9	292,3	302,3												
August	45,5	46,8	48,4	46,3	46,8	48,6	137,44	150,84	153,69	149,64	150,90	155,05	301,9	322,0	317,2	323,4	322,1	319,3												
August 1961 nach Leistungsgruppen 2)																														
1	.	.	.	46,3	46,8	49,0	.	.	.	158,00	161,42	164,58	.	.	.	340,9	344,6	335,8												
2	.	.	.	46,3	47,2	48,8	.	.	.	146,84	145,62	157,49	.	.	.	317,5	308,6	322,7												
3	.	.	.	46,1	46,6	47,6	.	.	.	128,73	131,64	138,62	.	.	.	279,2	282,7	291,5												
August 1961 nach Ländern																														
Schleswig-Holst.	47,0	46,6	50,7	47,7	46,6	50,7	138,45	152,73	159,73	150,07	152,74	160,35	294,8	327,8	315,2	314,4	327,8	316,0												
Hamburg	45,8	45,9	50,2	46,6	45,9	50,2	153,18	205,07	193,85	169,50	205,12	195,14	334,3	447,1	386,4	363,9	447,2	388,5												
Niedersachsen	45,6	47,1	49,6	46,3	47,1	49,8	135,36	149,51	152,63	145,62	149,51	154,24	296,7	317,7	307,5	314,8	317,7	309,6												
Bremen	46,7	46,7	50,9	47,2	46,7	51,1	143,08	153,71	169,21	151,18	153,71	172,06	306,6	329,1	332,7	320,3	329,1	336,5												
Nordrh.-westf.	45,5	47,4	48,5	46,1	47,4	48,6	146,30	157,40	165,01	156,79	157,46	165,98	321,7	332,0	340,5	340,1	332,1	341,8												
Hessen	45,6	46,4	47,2	46,2	46,4	47,3	135,34	146,13	151,22	146,25	146,13	152,10	296,8	315,0	320,2	316,3	315,0	321,8												
Rheinl.-Pfalz	45,9	47,1	48,4	46,9	47,1	48,4	130,03	142,60	156,83	143,19	142,60	157,52	283,3	302,8	324,4	305,2	302,8	325,4												
Baden-Württbg.	45,5	47,1	49,1	46,8	47,1	49,2	129,05	146,35	146,88	144,18	146,35	148,40	283,4	310,8	299,3	308,4	310,8	301,4												
Bayern	45,2	45,8	47,3	46,1	45,9	47,4	118,83	136,31	134,39	132,34	136,50	136,05	263,0	297,4	294,4	287,1	297,7	287,2												
Saarland	44,6	45,8	48,9	45,0	45,8	43,9	144,01	144,36	151,99	150,57	144,36	152,54	323,0	315,2	311,1	334,6	315,2	311,3												
Berlin (West)																														
1961 August	44,5	44,7	45,8	45,2	44,7	45,8	124,31	164,80	141,58	141,67	165,13	142,83	279,5	363,4	309,2	313,7	369,1	311,5												

1) Ab Februar 1957 neuer Berichtserstatterkreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

## 2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin  
Indexziffern 1958 = 100 1)

Jahr 2) Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sagerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Dachdeckerei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1951 D	68,8	67,8	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1956 D	88,1	87,1	85,5	88,8	87,5	87,4	88,5	86,3	87,8
1957 D	94,4	94,1	93,2	94,5	95,0	94,9	95,1	94,9	95,4
1959 D	103,8	104,4	104,0	103,1	104,0	104,0	104,2	102,9	104,4
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,2	110,1	110,0	110,6	109,4	110,3
1960 Februar	107,0	107,0	107,5	104,6	105,8	105,6	106,5	105,7	106,9
Mai	109,5	110,8	107,8	105,4	110,9	111,5	111,9	108,2	108,9
August	112,3	115,1	110,4	113,5	111,0	111,5	111,9	109,6	109,0
November	114,3	116,6	113,9	113,5	112,4	111,5	112,0	114,0	116,5
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8

1) Neues Basisjahr.- 2) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 3) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik  
Dezember 1961

## H. SONDERTABELLEN

### 1. Die Bauwirtschaft im Auslande Fertiggestellte Wohnungen in ausgewählten Ländern

Anzahl - 1000 DM

	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	30 000	42 883	45 233	44 852	46 708	43 983	40 700	46 242	45 917
Sowjetische Besatzungszone		2 692	2 892	2 736	2 737	5 094	5 289	6 663	...
Belgien	3 725	3 267	3 742	3 717	3 650	3 741	3 900	3 875	...
Danemark <sup>2)</sup>	1 700	1 775	1 942	1 658	1 367	1 917	1 442	1 800	1 867
Finnland	2 167	2 467	2 683	2 767	2 542	2 725	2 500	2 500	...
Frankreich	5 883	9 625	13 500	17 508	19 692	22 808	24 183	26 700	26 150
Großbrit. u. Nordirland (Vereinigtes Königreich)	17 892	27 533	29 725	27 033	25 642	25 633	23 217	23 467	25 350
Irland <sup>2)</sup>	1 067	1 092	975	750	842	667	417	500	433
Italien <sup>2)</sup>	6 175	12 533	14 783	10 883	12 042	14 775	14 642	15 292	14 800
Niederlande <sup>2)</sup>	4 567	5 217	5 875	5 067	5 692	7 367	7 425	6 967	6 992
Norwegen	1 867	2 925	2 950	2 675	2 275	2 208	2 200	2 208	2 225
Portugal	1 508	1 833	1 842	1 567	1 808	1 917	2 200	2 167	2 222
Schweden	3 742	4 392	4 917	4 750	4 742	5 375	5 183	5 775	5 692
Schweiz	2 083	2 540	3 008	3 275	3 275	3 225	2 175	2 392 <sup>5)</sup>	...
Tschechoslowakei	3 183	3 250	3 183	4 217	5 308	5 358	4 450	5 692	6 075
Kanada	7 418	8 070	8 497	10 661	11 308	9 774	12 224	12 139	10 313
Vereinigte Staaten <sup>3)</sup>	116 300	92 000	101 700	110 700	93 200	86 800	100 800	127 600	105 100
Japan <sup>3)</sup>	29 907	20 188	20 164	21 449	25 742	26 758	28 166	31 715	35 348
Australien <sup>4)</sup>	4 749	6 680	6 465	6 721	6 106	5 878	6 661	7 212	7 900

\*1) Wohneinheit = Ein oder mehrere Räume in einem ständigen Wohngebäude oder einem für Wohnzwecke abgetrennten Teil eines Nichtwohngebäudes, die der privaten Benutzung und keinem anderen Zweck dienen. Die Wohneinheit hat einen gesonderten Ausgang zur Straße oder zu einem Treppenhaus o.ä. 1) Ab 1960 einschl. Saarland. 2) In den nachstehend angeführten Ländern wurde nur ein Teil der fertiggestellten Wohnungen gemeldet wie folgt: Danemark 80 - 87 vH, Irland 87 - 92 vH, Italien 60 - 65 vH, Niederlande 98 - 99 vH. 3) Begonnene Wohnungen. 4) 1950-1954: MD berechnet aus 12 Monaten des am 30. Juni endenden Berichtsjahres; danach Kalenderjahre.- 5) Nur in großen Gemeinden.

Ausführliche Ergebnisse in: Allgemeine Statistik des Auslandes  
Internationale Monatszahlen, Oktober 1961

### 2. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft Bauinvestitionen<sup>1)</sup> der Gemeinden<sup>2)</sup> und der Gemeindeverbände<sup>3)</sup>

1 000 DM

Zeitraum Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland
<b>1961 2. Vierteljahr Insgesamt</b>	1 051 916	38 023	112 806	402 829	104 723	42 293	166 745	158 135	26 361
<b>1961 3. Vierteljahr</b>									
Schulbau	215 623	8 785	23 472	83 928	18 677	10 966	34 340	31 468	3 987
Krankenhäuser usw.	86 653	1 960	7 619	20 442	15 280	3 035	13 677	20 488	4 152
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse u. Darlehen)	42 789	668	2 393	16 044	1 941	2 021	5 576	9 518	4 629
Straßenbau	385 244	13 946	39 732	156 899	35 319	14 496	52 894	64 828	7 131
Stadtentwässerung	138 443	4 530	16 982	49 155	17 388	4 529	21 925	21 471	2 463
Sonstige öffentl. Einrichtungen	77 429	3 057	8 724	30 007	6 931	5 268	12 939	8 741	1 761
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	105 897	5 034	7 684	41 028	12 256	5 083	14 234	19 150	1 428
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>4)</sup> (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	24 415	2 141	440	11 401	950	1 525	5 473	2 360	123
<b>Zusammen</b>	1 076 494	40 121	107 046	408 904	108 741	46 924	161 058	178 025	25 675
Zuschüsse für Wohnungsbau <sup>5)</sup>	3 280	30	75	468	1 967	218	57	447	20
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	75 585	1 229	9 276	32 767	9 784	4 304	6 238	11 729	257
Darlehen für Bauinvestitionen	89 118	4 334	7 747	40 788	4 917	2 259	16 133	12 667	273
<b>Insgesamt</b>	1 244 477	45 714	124 143	482 927	125 410	53 704	183 486	202 868	26 225

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.

2) Mit 10 000 und mehr Einwohner.

3) Ohne Ämter.

4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv) nachgewiesen.

5) Nicht an Gebietskörperschaften.

Ausführliche Ergebnisse in: Finanzen und Steuern; Reihe 1, Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden. III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft.

# H. SONDERTABELLEN 3. Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 30. 9. 1961

## a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge

Land	Anträge				Bewilligte Darlehensbeträge		
	Eingereichte	Bewilligte	Abgelehnte	Unerledigte	insgesamt	öffentlich geforderte	nicht öffentlich geforderte
	Anzahl				1 000 DM		
Schleswig-Holstein	104 171	70 286	27 943	5 942	263 879,0	240 479,9	23 399,1
Hamburg	55 585	47 458	7 124	1 005	192 357,4	170 046,2	22 311,2
Niedersachsen	233 756	168 530	58 958	6 268	703 720,5	540 108,1	163 612,4
Bremen 2)	23 264	14 944	5 958	2 362	62 013,8	53 089,5	8 924,3
Nordrhein-Westfalen	388 186	290 245	75 043	22 898	1 323 176,8	1 147 650,1	175 526,7
Hessen	130 439	95 792	28 716	5 931	362 772,7	246 991,5	115 781,2
Rheinland-Pfalz	44 081	29 963	11 797	2 321	153 509,6	105 366,4	48 143,2
Baden-Württemberg	155 924	113 777	35 604	6 543	388 450,0	306 226,0	82 224,0
Bayern	211 554	166 391	37 835	7 328	689 434,7	414 486,2	274 948,5
Saarland 2)	206	36	70	100	228,1	141,2	86,9
Zusammen	1 347 166	997 422	289 048	60 696	4 139 542,6	3 224 585,1	914 957,5
Berlin (West)	51 198	42 892	7 129	1 240	192 700,6	187 114,1	5 586,5

1) Im Individualverfahren sowie im Ablosungsverfahren von Sammeldarlehen eingereichte Anträge. Aufbaudarlehen nach § 254 Abs. 2 LAG. Wiederaufbau und Ersatzbau, § 254 Abs. 3 LAG. Bau einer Wohnung für den eigenen Bedarf, § 254 Abs. 4 Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes.- 2) Bremen und Saarland § 254 nur Abs. 2 und 3.

## b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau

Land	Bewilligte Sammeldarlehen							
	Anträge <sup>1)</sup>	Darlehensbeträge <sup>1)</sup>	Wohnungen					
			insgesamt <sup>1)</sup>	äußere Umsiedlung	innere Umsiedlung (Umsetzung)	Wiederaufbau	sonstige Fälle bis zum 31.12.1956	Eigentumsmaßnahmen und Notstandsprogramme nach d. 31.12.56
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl					
Schleswig-Holstein	2 003	76 885,0	24 380	-	18 550	2 601	3 229	-
Hamburg	240	33 638,0	10 749	3 194	-	1 005	1 253	5 297
Niedersachsen	6 506	240 789,4	69 080	-	30 897	7 865	10 107	20 211
Bremen	125	8 077,1	2 266	-	-	663	782	504
Nordrhein-Westfalen 1)	14 629	368 042,4	111 102	33 738	8 205	31 856	23 557	13 661
Hessen	2 630	104 195,1	34 436	4 947	10 919	2 742	10 888	4 940
Rheinland-Pfalz	888	20 635,5	6 377	1 831	1 462	748	2 173	163
Baden-Württemberg	11 390	66 382,7	29 216	20 056	4 167	427	3 746	820
Bayern	4 085	183 750,4	57 180	-	25 092	7 794	16 640	7 654
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	42 496	1 102 395,6	344 786	64 083	99 292	55 701	72 375	53 250
Berlin (West)	1 473	120 490,9	36 290	-	9 768	16 440	9 543	539

1) Einschließlich Durchführung des Kostenplans: Bewilligt 3 Anträge mit einem Gesamtbetrag von 290.000.- DM zur Erstellung von 85 Wohnungen und restlos abgelöst.

## c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen

Land	Anzahl der mit Aufbaudarlehen geförderten Wohnungen								
	nach § 254 Abs. 2 LAG				nach § 254 Abs. 3 LAG				nach § 254 Abs. 4 LAG
	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Miethäuser	Wohnungseigentum	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Mehrfamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen	sonstige Wohnungen	insgesamt
im Individualverfahren									
Schleswig-Holstein	4 232	3 502	393	337	43 072	16 283	1 174	25 615	1
Hamburg	11 813	1 236	10 408	169	35 420	8 187	2 256	24 977	6
Niedersachsen	22 149	11 494	8 974	1 681	98 546	46 456	2 470	49 620	95
Bremen	4 772	934	3 332	506	9 779	2 288	1 149	6 342	-
Nordrhein-Westfalen	109 520	18 774	87 215	3 531	146 503	62 091	4 817	79 595	118
Hessen	24 921	11 850	8 661	4 410	55 212	14 555	3 670	30 987	10
Rheinland-Pfalz	14 963	3 543	7 700	3 720	17 724	8 638	1 639	7 447	2
Baden-Württemberg	32 344	21 838	8 044	2 462	62 236	29 239	4 387	28 610	13
Bayern	34 098	17 484	11 649	4 965	91 094	38 880	4 777	47 437	10
Saarland	20	9	11	-	27	14	4	9	-
Zusammen	258 832	90 664	146 387	21 781	559 613	226 631	32 343	300 639	255
Berlin (West)	20 103	950	18 757	387	6 363	848	587	4 928	3
im Ablosungsverfahren von Sammeldarlehen									
Schleswig-Holstein	649	334	129	186	22 569	3 355	567	18 647	.
Hamburg	-	-	-	-	9 399	209	28	9 162	.
Niedersachsen	2 532	1 076	1 239	217	54 094	9 679	719	43 696	.
Bremen	408	317	44	47	1 858	485	56	1 317	.
Nordrhein-Westfalen	1 468	182	1 246	40	104 356	3 874	1 107	99 375	.
Hessen	7 646	1 155	4 120	2 371	21 125	2 320	3 635	15 170	.
Rheinland-Pfalz	21	10	7	4	5 955	76	155	5 724	.
Baden-Württemberg	928	377	540	11	27 164	590	363	26 211	.
Bayern	874	447	149	278	51 626	2 376	1 823	47 427	.
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Zusammen	14 526	3 898	7 474	3 154	298 146	22 964	8 453	266 729	.
Berlin (West)	18	6	4	8	32 771	254	718	31 799	.

statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes



## H. SONDERTABELLEN

### 4. Die Leistungen der Lohnausgleichskasse für die Bauwirtschaft in der Leistungsperiode 1960/61

#### a) Art der Leistungen nach Ländern

Land	Lohnausgleich <sup>1)</sup>			1. Übergangsbeihilfe (35 DM je Empfänger)		2. Übergangsbeihilfe (40 DM je Empfänger)		Ausschüttung insgesamt
	Empfänger	Betrag	Durchschnitt je Empfänger	Empfänger	Betrag	Empfänger	Betrag	
	Anzahl	1 000 DM	DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
Schleswig-Holstein	45 359	7 147,2	157,57	2 243	78,5	1 686	67,4	7 293,1
Hamburg	41 928	7 959,0	189,83	299	10,5	97	3,9	7 973,4
Niedersachsen	129 413	19 283,5	149,00	4 585	160,5	2 992	119,7	19 563,7
Bremen	24 246	3 768,6	155,43	634	22,2	314	12,6	3 803,4
Nordrhein-Westfalen	305 822	48 774,8	159,49	3 323	116,3	2 535	101,4	48 992,5
Hessen	95 873	14 252,8	148,66	3 791	132,7	3 129	125,2	14 510,7
Rheinland-Pfalz	62 191	8 860,6	142,47	3 417	119,6	2 461	98,4	9 078,6
Baden-Württemberg	157 070	22 809,6	145,22	5 311	185,9	4 055	162,2	23 157,7
Bayern	188 743	26 661,7	141,26	22 613	791,4	18 483	739,3	28 192,4
Saarland	22 530	3 392,0	150,55	624	21,8	442	17,7	3 431,5
Bundesgebiet ohne Berlin	1 073 175	162 909,8	151,80	46 840	1 639,4	36 194	1 447,8	165 997,0

1) Einschl. 20 % Arbeitgebersoziallasten gem. Tarifvertrag vom 20.8.1959.

#### b) Art der Leistungen nach Altersgliederung der Empfänger

Lebensalter	Lohnausgleich <sup>1)</sup>		1. Übergangsbeihilfe		2. Übergangsbeihilfe		Ausschüttung insgesamt
	Empfänger	Betrag	Empfänger	Betrag	Empfänger	Betrag	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
Ohne Angabe	6 216	928,6	428	15,0	236	9,4	953,0
15 - 16 Jahre	899	74,2	22	0,8	8	0,3	75,3
17 - 20 "	61 938	8 692,9	1 986	69,5	1 409	56,4	8 818,8
21 - 25 "	196 305	29 794,6	7 162	250,7	5 233	209,3	30 254,6
26 - 30 "	175 319	27 275,8	7 901	276,5	6 146	245,9	27 798,2
31 - 35 "	143 628	22 549,1	7 038	246,3	5 473	218,9	23 014,3
36 - 40 "	94 397	14 744,9	4 879	170,8	3 902	156,1	15 071,8
41 - 45 "	55 461	8 539,0	2 914	102,0	2 347	93,9	8 734,9
46 - 50 "	83 334	12 711,5	3 462	121,2	2 723	108,9	12 941,6
51 - 55 "	101 834	15 241,7	4 067	142,3	3 302	132,1	15 516,1
56 - 60 "	94 375	13 820,9	4 082	142,9	3 283	131,3	14 095,1
61 - 65 "	50 213	7 244,7	2 146	75,1	1 699	68,0	7 387,8
66 - 85 "	9 256	1 291,9	753	26,3	433	17,3	1 335,5
Insgesamt	1 073 175	162 909,8	46 840	1 639,4	36 194	1 447,8	165 997,0

1) Einschl. 20 % Arbeitgebersoziallasten gem. Tarifvertrag vom 20.8.1959.

Bericht der Lohnausgleichskasse für die Bauwirtschaft  
vom Oktober 1961

### I. Witterungscharakter im November 1961

Der Monat November war im Durchschnitt milde (mittlere Lufttemperatur um die Norm schwankend), sehr niederschlagsreich, mit 110 - 180 bzw. 210 % des langjährigen Durchschnittes, im Flachland zeitweise Nebel. Schnee fiel in der ersten Dekade und führte für einige Tage zur Schneedecke am Alpenvorland und in den Alpen. Verbreitet wurde Nachtfrost bis -5° und darunter festgestellt.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes